


Obergericht Rechenschaftsbericht 2023





**Obergericht
Rechenschaftsbericht
2023**

Das Obergericht an den Kantonsrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss § 41 Abs. 1 Bst. g der Kantons-
verfassung erstatten wir Ihnen den
nachstehenden Rechenschaftsbericht über
die Zivil- und Strafrechtspflege sowie über
die Tätigkeit der Betreibungsämter und des
Konkursamtes im Jahr 2023.

Zug, 26. März 2024

Mit vorzüglicher Hochachtung

Obergericht des Kantons Zug

M. Siegwart
Präsident

M. Frey
Generalsekretärin

Inhaltsverzeichnis

A				
Gesetzgebung	5	IV	Staatsanwaltschaft	34
B		V	Strafgericht	42
Bemerkungen zum Geschäftsgang	6	VI	Kantonsgericht	53
C		VII	Obergericht	63
Personelles	16	VIII	Aufsichtskommission über die Rechtsanwältinnen und Rechtsan- wälte	79
D		IX	Anwaltsprüfungskommission	80
Grafische Darstellung der Entwick- lung der Geschäftslast in den Jahren 2019-2023	19	X	Betreibungsämter und Konkursamt	81
E		F	Anhang	88
Geschäftsübersicht	29	I	Verzeichnis der richterlichen Be- hörden und Angestellten der Zivil- und Strafrechtspflege	88
I		II	Verzeichnis der im Anwaltsregis- ter des Kantons Zug eingetragenen Rechtsanwältinnen und Rechtsan- wälte	95
Friedensrichterämter	30	III	Verzeichnis der in der öffentlichen Liste des Kantons Zug einge- tragenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte	95
II		IV	Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Existenz- minimums (Notbedarf) nach Art. 93 SchKG	95
Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht	32			
III				
Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht	33			

A

Gesetzgebung

1. Der Kantonsrat genehmigte am 31. August 2023 die Teilrevision der Geschäftsordnung des Obergerichts (BGS 161.112).
2. Das Obergericht behandelte im Berichtsjahr folgende Geschäfte:
Es verabschiedete am 29. März 2023 eine Revision der Verordnung betreffend Koordinationsstelle für das Strafregister (VO KOST, BGS 331.31, Anpassungen an das neue Strafregistergesetz [StReG] und die Strafregisterverordnung [StReV] des Bundes).
Ebenfalls am 29. März 2023 beschloss es eine Revision der Verordnung über die Staatsanwaltschaft (VO STA, BGS 161.3, § 6 Abs. 3: abteilungsinterne Stellvertretungen der Leitenden Staatsanwältinnen bzw. Staatsanwälte).

B

Bemerkungen zum Geschäftsgang

I. Friedensrichterämter

Im Jahr 2023 gingen bei den elf Friedensrichterämtern insgesamt 827 Verfahren ein. Damit ist die Zahl der Neueingänge im Vergleich zum Vorjahr (704) um 17% angestiegen. Bei einzelnen Gemeinden schwankten die Eingänge stark. Die Erledigungen nahmen zu (von 706 auf 779). Die Pendenzen sind von 198 auf 243 angestiegen. Rund 47% der Fälle (Vorjahr: 48%) konnten durch Rückzug, Anerkennung oder Vergleich abgeschlossen werden, was die Effizienz der Friedensrichterinnen und Friedensrichter belegt. Manche beklagte Parteien erschienen nicht zum Schlichtungstermin, wodurch eine einvernehmliche Lösung von vornherein verunmöglicht wurde.

Kernaufgabe der Friedensrichterinnen und Friedensrichter ist die Streitschlichtung. Sie sehen sich – zu Recht – in erster Linie als Vermittler und nicht als Richter. Dennoch wurden immerhin insgesamt 44 Urteilsvorschläge gemäss Art. 210 ZPO (Vorjahr: 31) unterbreitet (davon wurden 35 angenommen) und 19 Entscheide gemäss Art. 212 ZPO (Vorjahr: 36) gefällt. Die gesetzlichen Fristen von Art. 203 ZPO (2 Monate bis zur Verhandlung und maximal 12 Monate bis zum Abschluss des Verfahrens) konnten in aller Regel ein-

gehalten werden. Wenn dies nicht der Fall war, dann meist auf Wunsch der Parteien, die ausserhalb des Verfahrens weitere Vergleichsverhandlungen führen wollten, oder weil Vorladungen ins Ausland zugestellt werden mussten, was oft viel Zeit beanspruchte.

Wie schon in den vergangenen Jahren kann festgestellt werden, dass die Friedensrichterinnen und Friedensrichter sowie ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die regelmässig zum Einsatz kommen, einen wesentlichen und wertvollen Beitrag zur Herstellung des Rechtsfriedens und zur Entlastung der Zivilgerichte leisten. Eine Delegation des Obergerichts besuchte wie üblich mehrere Friedensrichterämter (Steinhausen, Baar, Cham und Menzingen) und konnte sich dabei von der jeweils gut organisierten und engagierten Amtsführung überzeugen.

II. Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht

Die Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht übernimmt in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten die Funktion des Friedensrichteramtes. Die Schlichter haben also in erster Linie die Aufgabe, die Parteien in formloser Verhandlung zu versöhnen und den Streit beizulegen (vgl. Art. 201 ZPO).

Nachdem die Neueingänge in den letzten vier Jahren stets leicht gesunken waren (von 349 Fällen im 2018 auf 248 Fälle im 2022), nahmen sie im Berichtsjahr wieder auf 282 zu. Erledigt wurden 267 Verfahren (Vorjahr: 247), davon 140 (Vorjahr: 129) durch Vergleich, Anerkennung oder Rückzug. Ein Entschcheid wurde in keinem Verfahren (Vorjahr: 4) gefällt. In 4 Verfahren (Vorjahr: 5) wurde ein Urteilstvorschlag unterbreitet; in 3 Fällen (Vorjahr: 4) wurde dieser angenommen. Rund 54 % aller Streitigkeiten konnten so

endgültig erledigt werden (Vorjahr: 55 %). In 32 Fällen (Vorjahr: 20) blieb die beklagte Partei der Schlichtungsverhandlung unentschuldigt fern. Erfreulicherweise dauerten nur rund 16 % der Verfahren länger als 3 Monate und nur rund 4 % länger als 6 Monate. Die schnelle Erledigung ist im Wesentlichen auf den grossen Einsatz der Schlichter sowie deren restriktive Praxis bei der Bewilligung von Verschiebungsgesuchen zurückzuführen. Die Verhandlungshalbtage nahmen im Vergleich zum Vorjahr (107) leicht auf 117 zu. Im Berichtsjahr wurden 7 Verfahren nach dem Gleichstellungsgesetz durchgeführt, was deutlich über dem Durchschnitt der letzten Jahre liegt. Eine Delegation des Obergerichts inspizierte auch dieses Jahr die Schlichtungsbehörde und konnte sich dabei einmal mehr von der effizienten, speditiven und engagierten Arbeit der beiden erfahrenen Schlichter überzeugen. Sie entlasten die Zivilgerichte erheblich.

III. Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht

Im Berichtsjahr nahmen die Neueingänge um 242 Fälle (von 290 auf 532) markant zu. Diese Zunahme ist in erster Linie auf die Referenzzinserhöhung per Juni 2023 und die damit zusammenhängenden Mietvertragsänderungen zurückzuführen. Aufgrund dieser sehr hohen Arbeitslast musste unter anderem an mehr Tagen (als üblich) und auch ganztags (anstatt halbtags) verhandelt werden. Die erneute Referenzzinserhöhung per Dezember 2023 wird sich auf die Neueingänge im 2024 auswirken. Der Pendenzenstand erhöhte sich trotz des Fallanstiegs nur leicht (von 68 im Vorjahr auf 93). Mit 83,4 % ist die Schlichtungsquote sehr hoch ausgefallen. Die Schlichtungsbehörde wird ihrer Kernaufgabe, der Vermittlung zwischen den Streitparteien

en, in einem sehr hohen Masse gerecht. In den im Berichtsjahr erledigten 507 Verfahren musste lediglich in 40 Fällen eine Klagebewilligung ausgestellt werden, die den Parteien den Gang ans Gericht öffnet. Erfreulicherweise konnte dank sehr grossem Engagement der Behörde die Dauer der einzelnen Verfahren kurz gehalten werden. So wurden rund 79 % der im Berichtsjahr abgeschlossenen Verfahren innert drei Monaten erledigt und in keinem Verfahren wurde die gesetzliche Maximaldauer von einem Jahr überschritten. Bei ihrer jährlichen Visitation konnte sich eine Delegation des Obergerichts wiederum von der ordnungsgemässen, reibungslosen und sehr erfolgreichen Amtsführung der Schlichtungsbehörde überzeugen.

IV. Staatsanwaltschaft

Die Anzahl der bei der Staatsanwaltschaft eröffneten Verfahren erhöhte sich auf 10'508 und liegt somit deutlich höher als im Vorjahr (9'302; +13,0%). Die registrierten Eingänge stiegen in allen Abteilungen an. Gesamthaft wurde wieder ungefähr ein Wert erreicht, wie er in den Jahren 2016-2020 üblich war. Mithin ist wieder ein Niveau bzw. ein Schwankungsbereich wie vor der Coronapandemie festzustellen.

Im Berichtsjahr wurden in allen Abteilungen etwas mehr Verfahren abgeschlossen als in den Jahren 2021 und 2022. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Zunahme 7,7% (I. Abteilung +2,8%, II. Abteilung +4,7%, III. Abteilung +8,4% und IV. Abteilung +18,6%). Gesamthaft liegen somit auch diese Erledigungszahlen weiterhin in der zu erwartenden Bandbreite sowie nahe dem Durchschnitt der letzten Jahre (und gleichzeitig aber immer noch unter den Werten der Jahre 2014-2020).

Die Pendenzenzahl stieg erneut an, nämlich von 1'810 im Vorjahr auf 2'427 (+34,1%). Diese Zunahme ist vorwiegend auf eine deutlich höhere Anzahl anhängig gebliebener Fälle in der III. Abteilung zurückzuführen (Anstieg von 561 auf 980; +74,7%), wobei es sich nicht um arbeitsintensive Fälle handelt. Dennoch gilt es den Anstieg im Auge zu behalten, insbesondere mit Bezug auf die arbeitsintensiveren Fälle der I. und II. Abteilung. Insgesamt ist es unerlässlich, dem Kantonsrat im Rahmen des Budgetprozesses für das Jahr 2025 für diese beiden Abteilungen leichte personelle Aufstockungen zu beantragen.

Erneut wurde der grösste Teil der eröffneten Verfahren mittels eines Strafbefehls erledigt (5'760 und damit mit rund 58% prozentual exakt gleich viele wie in den Jahren 2021 und 2022). Wiederum fanden diese "faktischen Urteilsvorschläge" bei den Betroffenen eine breite Akzeptanz. Gegenüber dem Vorjahr sank der Anteil der Strafbefehle, welcher definitiv angefochten wurde, von 3,9% auf 3,3%. Weiter erhob die Staatsanwaltschaft in 91 Fällen (Vorjahr: 100) Anklage beim Strafgericht. Darunter finden sich 2 Anklagen in Jugendstrafsachen (Vorjahr: 3). Auch die Zahl der Erledigungsvorschläge im abgekürzten Verfahren sank von 16 im Vorjahr auf 9 Fälle. Schliesslich lag die Anzahl der mittels Einstellung erledigten Fälle mit 2'738 deutlich über dem Wert des Vorjahrs (2'503).

Leider konnten auch im Berichtsjahr mehrere ältere Fälle nicht erledigt werden, so 3 Fälle aus dem Jahr 2018 und 11 aus dem Jahr 2019, wodurch die Anzahl der Verfahren, welche älter als vier Jahre sind, leicht von 13 im Vorjahr auf 14 anstieg. Dies muss nun endgültig verbessert werden. Gleiches gilt für die Fälle mit Bearbeitungslücken von mehr

als 6 Monaten. Deren Zahl stieg von 13 massiv auf 83 an. Nicht tolerierbar ist aus Sicht des Obergerichts, dass 4 Fälle Bearbeitungslücken von mehr als 1,5 Jahren und 3 Fälle gar solche von über 2 Jahren aufweisen (alle Fälle in der I. Abteilung).

Im Rahmen ihres zusätzlichen Auftrags schloss die IV. Abteilung der Staatsanwaltschaft den Vollzug von 31 Schutzmassnahmen (Vorjahr: 33) ab. Zudem konnte die Überwachung des Vollzugs von 166 Strafen (Vorjahr: 209) erledigt werden. Eine Delegation des Obergerichts prüfte wiederum stichprobeweise einige Dossiers der erwähnten Straf- und Schutzmassnahmenvollzüge. Erneut ergaben sich dabei keinerlei Beanstandungen.

Bei den internationalen Rechtshilfeersuchen gingen 140 Fälle ein, was gegenüber dem Vorjahr eine leichte Reduktion um 7 Verfahren bedeutet. Nachdem die Erledigungszahlen wiederum von 127 auf 154 Verfahren erhöht werden konnten, sank die Zahl der Ende Jahr pendenten Rogatorien von 51 auf 37. In diesem Bereich ist die Staatsanwaltschaft weiterhin in der Lage, die eingehenden Geschäfte ohne grössere Verzögerungen zu bearbeiten. Dabei ging es im Berichtsjahr vorwiegend um Untersuchungshandlungen im Rahmen von Wirtschaftsstraf- und Betrugsverfahren. In zwei Fällen (Vorjahr: 4) ersuchte ein anderer Staat um Auslieferung von Ausländern.

V. Strafgericht

Beim Strafgericht gingen im Berichtsjahr 102 Anklageverfahren ein, was sich im langjährigen Durchschnitt bewegt (2019: 103, 2020: 96; 2021: 90, 2022: 117). Während sich die Zahl der ordentlichen Anklagen beim Kollegialgericht gegenüber dem Vorjahr verdop-

pelte (34 Verfahren; Vorjahr: 17 Verfahren), nahm die Zahl der Einzelgerichtsfälle deutlich von 81 auf 57 ab. Die neu eingegangenen abgekürzten Verfahren (Einzelgericht und Kollegialgericht) nahmen von 16 auf 9 ab. Die Eingänge beim Strafgericht als Jugendgericht gingen von 3 auf 2 zurück. Die als "weitere Geschäfte" bezeichneten Verfahren (insb. nachträgliche Verfahren nach Art. 363 ff. StPO) des Kollegial-, Jugend- und Einzelgerichts nahmen von 10 auf 4 Fälle ab (davon allerdings 3 beim Kollegialgericht). Die Zahl der Falleingänge lag im Berichtsjahr somit insgesamt unter den hohen Eingängen des Vorjahres. Diese Feststellung ist indessen nur begrenzt aussagekräftig. So sind insbesondere die Neueingänge bei den arbeitsintensiven Kollegialgerichtsverfahren mit einer Verdoppelung stark angestiegen.

Die Zahl der erledigten Verfahren nahm, sofern Zwangsmassnahmengerichtsfälle ausser Acht gelassen werden, insgesamt leicht ab. Ein wesentlicher Rückgang ist bei den erledigten Kollegialgerichtsverfahren festzustellen, nämlich von 23 auf 14. Bei den Einzelgerichtsfällen blieben die Erledigungen im Berichtsjahr nach einer deutlichen Erhöhung im Jahr 2022 stabil (66 Fälle; wie im Vorjahr). Bei den abgekürzten Verfahren (Kollegial- und Einzelgerichtsverfahren zusammen) veränderten sich die Erledigungszahlen ebenfalls nicht (13 Fälle total). Jugendgerichtsverfahren wurden 3 (Vorjahr: 6) abgeschlossen. Bei der als "weitere Geschäfte" bezeichneten Fallkategorie erfolgten leicht mehr Erledigungen als im Vorjahr. Es ist dabei nachvollziehbar, dass aufgrund diverser Ausfälle am Strafgericht die Gesamtzahl der erledigten Verfahren leicht abnahm.

Die Zahl der von den Einzelrichterinnen und Einzelrichtern in ihrer Funktion als Zwangsmassnahmengericht zu erledigenden Verfahren stieg stark an, nämlich von 94 im Jahre 2022 auf 138, ebenso die Zahl der Erledigungen (von 96 auf 138). Pendent blieben Ende des Jahres 8 Verfahren (Vorjahr: ebenfalls 8), wobei es sich hier ausschliesslich um Entsigelungsverfahren handelt. Die Zahl der Verfahren vor Zwangsmassnahmengericht unterliegt erfahrungsgemäss starken Schwankungen.

Trotz der etwas tieferen Zahl der neu eingegangenen Anklageverfahren stieg die Pendenzenlast insgesamt leicht (89 auf 95 pendente Verfahren; dies ohne die 8 ZMG-Verfahren). Die Pendenzen am Stichtag (Jahresende) der Jahre 2020-2023 sind etwa doppelt so hoch wie die Pendenzen der vier vorangehenden Jahre 2016-2019. Die Pendenzenlast am Strafgericht war damit auch im Berichtsjahr hoch. Die Pendenzen stiegen bei den Kollegialgerichtsfällen aufgrund der ungewöhnlich hohen Zahl der Eingänge sehr stark von 19 auf 39 Fälle an. Die pendenten Einzelgerichtsverfahren konnten reduziert werden, bleiben aber auf einem hohen Niveau (2021: 47, 2022: 62, 2023: 53). Bei den Jugendgerichtsverfahren und bei den abgekürzten Verfahren konnten die Pendenzen leicht reduziert werden.

Die hohe Anzahl der pendenten Kollegialgerichtsverfahren gilt es im Auge zu behalten. Dies insbesondere, falls sich der starke Anstieg der Pendenzen fortsetzen sollte. Es wird für das Strafgericht voraussichtlich schwieriger werden, die pendenten Fälle im Jahr 2024 zeitgerecht zu beurteilen. Denn die für die neue Legislatur vorgesehenen Änderungen (Zwangsmassnahmengericht; neue Richter-

stelle) werden erst ab dem Jahr 2025 mit der Zeit eine Entlastung bei den Kollegialgerichtsfällen bewirken.

Im Berichtsjahr konnten 54 von 66 Einzelgerichtsverfahren im ordentlichen Verfahren innerhalb von 12 Monaten und 9 weitere innerhalb von 18 Monaten erledigt werden. Nur in 3 Fällen wurde eine Bearbeitungsdauer von mehr als 18 Monaten ausgewiesen. Bei einem der 3 Jugendgerichtsverfahren dauerte die Bearbeitung länger als sechs Monate. Die internen Zielvorgaben wurden damit bei den Einzel- und Jugendgerichtsverfahren weitestgehend erreicht, zumal auch externe, vom Gericht nicht beeinflussbare Faktoren ein Verfahren in die Länge ziehen können. Die Kollegialgerichtsverfahren dauerten in 2 (von 14) Fällen länger als 24 Monate. Die Zielvorgaben wurden auch bei den Kollegialgerichtsverfahren weitgehend erreicht. Die Fristen zur Begründung wurden mehrheitlich eingehalten.

Als Fazit lässt sich festhalten, dass sich die Lage beim Strafgericht im Jahre 2023 aufgrund der hohen Anzahl der eingegangenen Kollegialgerichtsfälle sowie der teilweisen Arbeitsunfähigkeit eines Gerichtsmitglieds verschärft hat. Das Strafgericht hat die im Jahr 2022 stark angestiegenen Einzelrichterfälle bewältigen können, steht nun aber bei den Kollegialgerichtsfällen erneut vor einer grossen Herausforderung. Ab dem Jahr 2025 ist aufgrund der getroffenen Massnahmen zwar mit einer deutlichen Besserung zu rechnen. Diese werden indessen in zeitlicher Hinsicht erst mit Verzögerung Wirkung entfalten.

VI. Kantonsgericht

Bei den Abteilungsfällen haben sich die Neueingänge im Vergleich zum Vorjahr, in welchem sie einen Tiefststand seit Inkrafttreten der ZPO erreicht hatten, um 24 Fälle auf 198 erhöht. Sie liegen damit zwar knapp über dem Durchschnitt der vergangenen 10 Jahre (rund 189 Fälle). Erfreulicherweise konnten aber die Erledigungen im Vergleich zum Vorjahr um 33 Fälle auf 197 erhöht werden, womit die Pendenzen (244; Vorjahr: 243) praktisch unverändert blieben. Hervorzuheben ist, dass insbesondere bei den aufwändigen Fällen die Erledigungen markant erhöht wurden, womit sich die Pendenzen bei diesen Fällen dementsprechend reduziert haben.

Bei den Einzelrichterfällen erscheint die Situation ebenfalls als unproblematisch. Zwar haben sich die Neueingänge in den ordentlichen und vereinfachten Verfahren im Vergleich zum Vorjahr um 51 Fälle auf 393 erhöht. Diese Zahlen liegen jedoch wieder im Schnitt der Vorjahre. Auf der anderen Seite wurden 365 (Vorjahr: 349) Verfahren erledigt, womit sich die Zahl der Pendenzen von 150 auf 178 erhöht hat, was deutlich über dem Durchschnitt der Jahre 2015 bis und mit 2022 (153) liegt. Von den pendenten Verfahren gingen allerdings 137 erst im Jahre 2023 ein, weshalb der Pendenzenstand (noch) keinen Anlass zu Bedenken gibt. Bei den summarischen Verfahren erhöhten sich die Neueingänge im Vergleich zum Vorjahr um 375 auf 2'863 Fälle, wobei diese Erhöhung im Wesentlichen auf die Rechtsöffnungsverfahren (plus 227 Fälle), die Konkursverfahren (plus 45 Fälle) und die Verfahren betreffend Organisationsmängel bei juristischen Personen (plus 80 Fälle) zurückzuführen ist. 356 von insgesamt 474 pendenten Verfahren stammen denn auch aus den eben genannten

Bereichen, in welchen die Verfahren zwar mit einem erheblichen administrativen Aufwand verbunden, in juristischer Hinsicht in der Regel aber einfach zu lösen sind. Zudem konnte das Kantonsgericht die Erledigungsquote bei den summarischen Verfahren (wie schon im Vorjahr) markant erhöhen, weshalb die Pendenzenzahl nur relativ geringfügig (von 370 auf 474) angestiegen ist.

Die Kampfwahl um das Präsidium hat beim Kantonsgericht Spuren hinterlassen. Deshalb werden sich sämtliche Mitglieder des Kantonsgerichts im laufenden Jahr darum bemühen müssen, das gegenseitige Vertrauen wieder zu stärken, was eine gleichmässige und offene Kommunikation erfordert. Dies gilt umso mehr, als dem Kantonsgericht ein massiver personeller Umbruch bevorsteht. Nach den vorzeitigen Pensionierungen von Kantonsgerichtspräsident Werner Staub (per 29. Februar 2024) sowie der Kantonsrichter Stephan Szabó und Laurent Krähenbühl (beide per 31. Dezember 2024) werden von den aktuell beim Kantonsgericht tätigen Richterinnen und Richtern in der kommenden Amtsperiode noch 6 übrig bleiben. Nach Katja Heidelberger (als Nachfolgerin von Werner Staub) werden noch 5 weitere Personen hinzukommen, sodass das Kantonsgericht neu über 12 Mitglieder (verteilt auf 1'040 Stellenprozente) verfügen wird. Nur schon die Integration dieser neuen Mitglieder wird eine gewisse Zeit dauern. Hinzu kommt, dass ab dem Jahr 2025 das Zwangsmassnahmengericht neu dem Kantonsgericht angegliedert sein wird. Letzteres wird sich daher auf allen Stufen neu organisieren müssen, zumal mit der Revision der ZPO bzw. des GOG für alle familienrechtlichen Verfahren voraussichtlich nur noch Einzelrichterinnen und Einzelrichter zuständig sein werden. Die Neuorganisation

wird auch zur Folge haben, dass die Richterpenen angepasst und Gerichtsschreiberinnen, Gerichtsschreiber wie auch Sekretariatspersonal neu zugeteilt werden müssen. Solche Anpassungen sind erfahrungsgemäss aufwändig. Zudem wird es ab 2025 wegen des Inkrafttretens des geänderten Bundesgesetzes über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses voraussichtlich zu einer deutlichen Erhöhung der Organisationsmängelverfahren kommen, weshalb sich das Kantonsgericht darüber Gedanken machen muss, wie die grosse Masse dieser Verfahren künftig am effizientesten bewältigt werden kann. Schliesslich wird auch zu beobachten sein, wie sich die mit der Revision der ZPO geänderten Regeln für die Kostenvorschüsse auf die Fallzahlen auswirken werden. Diese grossen Herausforderungen wird das Kantonsgericht nur meistern können, wenn seine Mitglieder zusammenrücken und gemeinsam die Interessen des Gerichts verfolgen.

VII. Obergericht

1. I. Zivilabteilung

Die Neueingänge und Erledigungen sind bei der I. Zivilabteilung seit Jahren relativ starken Schwankungen unterworfen. Während im Jahr 2020 insgesamt 46 neue Berufungen eingingen, reduzierten sich die Neueingänge im Jahr 2021 auf 37 und im Jahr 2022 auf 27. Im Berichtsjahr erhöhte sich diese Zahl wieder auf 48. Auf der anderen Seite konnten im Berichtsjahr 39 Verfahren (Vorjahr: 41) erledigt werden, womit sich die Zahl der Pendenzen auf 28 (Vorjahr: 19) erhöht hat, was ziemlich genau dem Durchschnitt der vergangenen 5 Jahre entspricht. Worauf diese seit Jahren anhaltenden Schwankungen zurückzuführen sind, ist unklar. Von den pendenten Prozessen stammen noch 2 Verfahren aus dem Jahr

2022, welche beide zufolge Konkurses einer Partei sistiert sind. Alle übrigen hängigen Fälle stammen aus dem Jahr 2023.

2. II. Zivilabteilung

Im Berichtsjahr verzeichnete die II. Zivilabteilung 83 Neueingänge. Das sind 5 weniger als im Jahr 2022, jedoch immer noch 43 % mehr als der Durchschnitt aller Falleingänge seit Einführung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) im Jahr 2011 (58). 15 dieser 83 Verfahren waren indes sehr ähnlich gelagert. Die Geschäftslast konnte im Berichtsjahr bewältigt werden. Die Neueingänge setzten sich aus 53 (Vorjahr: 61) Berufungsverfahren, 25 (Vorjahr: 24) erstinstanzlichen ordentlichen Abteilungsprozessen (davon 15 ähnlich gelagerte Fälle), 1 (Vorjahr: 2) erstinstanzlicher Abteilungsprozess im summarischen Verfahren sowie 4 (Vorjahr: 3) Gesuchen um Erlass superprovisorischer bzw. vorsorglicher Massnahmen zusammen. Die Pendenzen lagen Ende 2023 bei 11 (Vorjahr: 38) Verfahren. Im Berichtsjahr konnten 110 Fälle erledigt werden (davon 35 ähnlich gelagerte Fälle). Diese Zahl ist doppelt so hoch wie der Durchschnitt der seit Einführung der ZPO pro Jahr erledigten Fälle (55). Von den erledigten Berufungs- und Einzelrichterverfahren konnte der weit überwiegende Teil innert 3 bzw. 6 Monaten abgeschlossen werden. Zwei Sonderprüfungsverfahren dauerten 2 bzw. 3 Jahre, was jedoch im Wesentlichen auf das Einholen von Sonderprüfungsberichten zurückzuführen war. Bei den im Berichtsjahr erledigten ordentlichen Prozessen, in denen das Obergericht als einzige kantonale Instanz fungiert und den Prozess mitsamt allfälligem Beweisverfahren von Anfang an führt, betrug die Verfahrensdauer in einem Fall rund 7 Monate und in einem Fall (Stufenklage, wobei das Bundesgericht über die erste Stu-

fe entscheiden musste) rund 5 Jahre und in allen anderen Fällen weniger als 6 Monate. 24 Berufungen wurden ganz oder teilweise gutgeheissen. Der überwiegende Teil dieser Fälle betraf jedoch Organisationsmängelverfahren, in denen die Gesellschaften den Organisationmangel erst im Berufungsverfahren behoben haben. Die Gutheissung war in diesen Fällen demzufolge nicht auf eine unrichtige Rechtsanwendung der Vorinstanz zurückzuführen.

3. Strafabteilung

Im Berichtsjahr gingen mit 46 Berufungen etwa gleich viele Fälle ein wie in den Vorjahren (2019: 43, 2020: 42, 2021: 44; 2022: 64). Hinzu kamen im Berichtsjahr 7 weitere Geschäfte (Vorjahr: 8). Erledigt werden konnten 45 Berufungsverfahren (Vorjahr: 58) und 7 weitere Geschäfte (total 52 Verfahren). Die Pendenzen der Strafabteilung stiegen auf insgesamt 29 Berufungsfälle an (Vorjahr: 28). Das älteste per Ende des Berichtsjahrs hängige Verfahren war etwas mehr als ein Jahr alt. Die Fallstrukturen sind in der Regel komplex und es handelt sich bei den Neueingängen um teilweise umfangreiche Verfahren. Festzustellen war ein erhöhter Aufwand im Zusammenhang mit Beweisabnahmen sowie den Nebenverfahren zu den Berufungsverfahren (insb. Ausstandsverfahren, Haftverfahren etc.). Der Aufwand pro Berufungsfall nimmt bereits seit Jahren tendenziell zu. Die Arbeitslast der Strafabteilung war indessen im Berichtsjahr noch tragbar, u.a. auch aufgrund des Einsatzes des a.o. Ersatzmitglieds. Insgesamt ist die Zukunft zurzeit aufgrund des Anstiegs der Fallzahlen schwierig einzuschätzen. Per 1. Januar 2024 wurde die Strafabteilung in eine erste und eine zweite Strafabteilung aufgeteilt. Personell erfolgten indessen erst rudimentäre Veränderungen.

4. I. Beschwerdeabteilung

Die I. Beschwerdeabteilung befasst sich mit Beschwerden in Strafsachen; in den meisten Fällen sind Verfügungen der Staatsanwaltschaft Gegenstand der Anfechtung.

Im Berichtsjahr gingen 110 neue Beschwerden ein; dies sind 2 mehr als im Vorjahr. Insgesamt wurden 103 Beschwerdeverfahren erledigt, wodurch Ende Jahr noch 46 Verfahren pending waren (Vorjahr: 39). Die erledigten Beschwerden betrafen am häufigsten die Einstellung von Strafverfahren und Nichtanhandnahmeverfügungen (22 bzw. 24). In 4 Fällen wurde die Anordnung bzw. Nichtanordnung von Untersuchungshaft oder von Ersatzmassnahmen angefochten. Die von der Staatsanwaltschaft verfügte Kostenaufgabe bzw. die Entschädigungsregelung wurde in 9 Fällen beanstandet, und 14 Verfahren betrafen Ausstandsbegehren gegen Justizpersonen. Beschwerden wegen Rechtsverweigerung oder Rechtsverzögerung waren im Berichtsjahr in 4 Fällen Gegenstand des Verfahrens; diese Beschwerden wurden abgewiesen. 5 Beschwerden richteten sich gegen Entschiede des Jugendanwalts oder des Jugendgerichts. Die restlichen Beschwerdeverfahren verteilten sich auf diverse weitere Rechtsgebiete. Die erledigten Beschwerden wurden in 25 Fällen ganz oder teilweise gutgeheissen. Die übrigen 78 wurden abgewiesen, zurückgezogen, erwiesen sich als gegenstandslos oder es wurde darauf nicht eingetreten. Auch im letzten Jahr konnten die Verfahren mehrheitlich zügig zum Abschluss gebracht werden; die ambitionierte interne Zielsetzung zur Verfahrensdauer wurde allerdings nicht ganz erreicht. In 36 Fällen lag die Verfahrensdauer unter 3 Monaten, in 37 Fällen zwischen 3 und 6 Monaten, in 10 Fällen zwischen 6 und 9 Monaten, in 13 Fällen zwischen 9 und 12

Monaten, in 5 Fällen zwischen 12 und 18 Monaten und in zwei Fällen zwischen 18 und 24 Monaten. Mit 10 Ausnahmen wurden sämtliche Ende 2023 noch pendenten Verfahren in der zweiten Jahreshälfte 2023 anhängig gemacht.

5. II. Beschwerdeabteilung

Die II. Beschwerdeabteilung behandelt einerseits Beschwerden in Zivilsachen und andererseits, als Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs, Beschwerden gegen Betreibungsämter und das Konkursamt nach Art. 17 SchKG, auf welche unter lit. E Ziff. X. des vorliegenden Berichts eingegangen wird.

Im Berichtsjahr wurden mit 121 Eingängen etwas weniger neue Beschwerden in Zivilsachen eingereicht als im Vorjahr (131). Praktisch gleich viele Beschwerden (122) konnten auch erledigt werden (Vorjahr: 131). Dementsprechend blieb Ende 2023 der Pendentenstand mit 17 Verfahren gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Ein grosser Teil der erledigten Verfahren betraf Beschwerden gegen provisorische und definitive Rechtsöffnungen (27) sowie gegen Konkurseröffnungen (41); in 7 Verfahren war die Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege strittig und in 11 Fällen wurden prozessleitende Entscheide unterschiedlicher Art angefochten. Sodann wurden 2 Beschwerden wegen Rechtsverzögerung bzw. Rechtsverweigerung behandelt; beide wurden als gegenstandslos abgeschrieben. Und schliesslich war im Berichtsjahr eine subsidiäre Aufsichtsbeschwerde gemäss § 74 ff. GOG zu behandeln. Die erledigten Beschwerden wurden in 36 Fällen ganz oder teilweise gutgeheissen. Dazu ist anzumerken, dass mehr als die Hälfte der gutgeheissenen Beschwerden Konkurseröffnungsverfahren betrafen, in denen die Beschwerdeführer die

Voraussetzungen zur Gutheissung durch Zahlung der offenen Beträge erst im Laufe des Beschwerdeverfahrens geschaffen haben und die Gutheissung demzufolge nicht auf eine unrichtige Rechtsanwendung der Vorinstanz zurückzuführen ist. Die übrigen 86 Beschwerden wurden abgewiesen, zurückgezogen, erwiesen sich als gegenstandslos oder es wurde darauf nicht eingetreten.

Die Beschwerdeverfahren in Zivilsachen konnten insgesamt zügig zum Abschluss gebracht und die ambitionierten internen Ziele nahezu erreicht werden. In 97 Fällen lag die Verfahrensdauer unter 3 und in den restlichen 25 Fällen zwischen 3 und 6 Monaten. Die Ende 2023 pendenten Verfahren wurden mit einer Ausnahme alle in der zweiten Jahreshälfte 2023 anhängig gemacht.

6. Justizverwaltung

Wie immer wurden bereits kurz nach Jahresbeginn durch Delegationen des Obergerichts bei den Instanzen der Zivil- und Strafrechtspflege sowie beim Konkursamt und den gemeindlichen Betreibungsämtern die jährlichen Inspektionen durchgeführt.

Nebst den weiteren Routinegeschäften (z. B. Jahresrechnung und Budget) waren in personeller Hinsicht je eine Ersatzwahl in die Anwaltsprüfungskommission sowie in die Aufsichtskommission über die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte vorzunehmen und alsdann auch bereits die Nachfolgeregelung für den per Ende 2024 aus dem Zuger Staatsdienst austretenden Leitenden Oberstaatsanwalt vorzubereiten. Zudem beschloss das Plenum des Obergerichts leichte Anpassungen der Verordnung über die Staatsanwaltschaft wie auch der Verordnung betreffend Koordinationsstelle für das Strafregister

und nahm an der eigenen Geschäftsordnung kleinere Änderungen vor. Weiter wurden im vergangenen Jahr je ein Bericht und Antrag zur Motion "Anpassungen des Gerichtsorganisationsgesetzes für die Stellvertretung und den Zusammenschluss bei den Friedensrichterämtern unter Einhaltung der Gemeindegouvernanz", zu einer weiteren Teilrevision des Gesetzes über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege, zur Wahl eines a.o. Ersatzmitglieds des Strafgerichts durch den Kantonsrat sowie im Hinblick auf die notwendigen Kantonsratsbeschlüsse betreffend Festsetzung der Zahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie der Zahl der Vollämter und Teilämter (inklusive Beschäftigungsgrade) im Kantonsgericht und im Strafgericht sowie betreffend Festsetzung der Zahl der Vollämter und Teilämter (inklusive Beschäftigungsgrade) im Obergericht für die Amtsperiode 2025-2030 verabschiedet. Der Arbeitsaufwand des Plenums des Obergerichts war mithin im Berichtsjahr etwas höher als sonst.

Die Justizverwaltungsabteilung bereitete im Rahmen von 24 Sitzungen die Geschäfte des Plenums vor und besorgte alle übrigen Justizverwaltungsangelegenheiten. Sie behandelte dabei einmal mehr zahlreiche Personalgeschäfte, wobei im Berichtsjahr v.a. die Neubesetzung der Stelle der per Anfang Mai 2024 ausscheidenden Generalsekretärin wichtig und zeitintensiv war. Nicht mehr im gleichen Ausmass wie im Vorjahr mussten Akteneinsichtsgesuche behandelt werden. Zudem verfasste das Obergerichtspräsidium für die Zivil- und Strafrechtspflege 14 Mitberichte im Rahmen kantonsinterner Vernehmlassungsverfahren und erledigte eine steigende Anzahl von Kostenerlassgesuchen. Schliesslich befassten sich v.a. die Generalsekretärin und der Informatikbeauftragte des Oberge-

richts weiterhin mit dem Projekt Justitia 4.0, welches sich aktuell schweizweit (Plattform "Justitia.Swiss" sowie eJustizakte-Applikation) in der Entwicklungsphase befindet. Die durchgeführten Machbarkeitsstudien waren erfolgreich. Erste eigene Projektierungs- und Transformationsschritte sollten im Kanton Zug ab dem Jahr 2024 folgen.

VIII. Schlussbemerkungen

Die Zuger Zivil- und Strafrechtspflege ist nach wie vor erfolgreich unterwegs. Zwar sind die Fallzahlen tendenziell am Steigen und die Fälle, welche die Gerichte und die Staatsanwaltschaft zu bearbeiten haben, werden nach wie vor komplexer. Beides führt zu einer zunehmenden Belastung. Zudem werden wir uns in den nächsten Jahren der grossen Herausforderung "Digitalisierung der Justiz" (Projekt Justitia 4.0) zu stellen haben. Die aktuelle Situation sowie die in verschiedener Hinsicht erfolgreich gestellten Weichen für die nächste Amtsperiode 2025-2030 stimmen indessen weiterhin zuversichtlich, dass die Zuger Schlichtungsbehörden und Gerichte sowie die Staatsanwaltschaft allen aktuellen und künftigen Aufgaben gewachsen sind und somit weiterhin entscheidend zum Rechtsfrieden und weiteren Wohlergehen des Kantons Zug beitragen.

Wiederum gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zuger Zivil- und Strafjustiz ein grosser Dank. Sie haben sich auch im vergangenen Jahr pflichtbewusst ihren Aufgaben gewidmet und dabei - nebst täglichen Routinearbeiten - zum Teil komplexe wie teilweise auch unangenehme Fälle einer sachgerechten Lösung zugeführt. Dadurch haben sie einen massgeblichen Beitrag an das gute Jahresergebnis geleistet.

C

Personelles

I. Obergericht

Eintritte

Fosco Orlando, a.o. Ersatzrichter
(Teilzeit 70%; per 1. Februar 2023)

Rücktritte

-

II. Obergerichtskanzlei

Eintritte

-

Austritte

Schmid-Joss Sabrina, Sekretärin
(Teilzeit 60%)

III. Kantonsgericht

Eintritte

-

Rücktritte

-

IV. Kantonsgerichtskanzlei

Eintritte

Räber Nicole, Sekretärin
Wismer Katrin, Gerichtsschreiberin
(Teilzeit 90%)

Austritte

Baume Franziska, Gerichtsschreiberin
Blum Simon, Gerichtsschreiber (Teilzeit 70 %)

V. Strafgericht**Eintritte**

-

Rücktritte

-

VI. Strafgerichtskanzlei**Eintritte**

-

Austritte

Schweizer Sara, Gerichtsschreiberin
(Teilzeit 75 %)

VII. Staatsanwaltschaft**Eintritte**

Gwerder Vanessa, Sekretärin (Teilzeit 80 %)
Heer Cecilia, Sekretärin (Teilzeit 80 %)
Michel Jasmin, Sekretärin (Teilzeit 80 %)
Mühlebach Livio, Assistenzstaatsanwalt
Stettler Corinne, Wirtschaftsprüferin/
Untersuchungsbeamtin (Teilzeit 60 %)
Valär Martina, Jugendanwältin/
Staatsanwältin (Teilzeit 50 %)

Austritte

Aklin Judith, Kommunikationsbeauftragte
(Teilzeit 20 %)
Arn Christine, Assistenzstaatsanwältin
Buchser Christine, Sekretärin (Teilzeit 90 %)
Stalder Eveline, Sekretärin (Teilzeit 80 %)

VIII. Friedensrichterämter**Eintritte**

Neuheim: Blättler Andreas, Stellvertreter
(per 17. Januar 2023)

Rücktritte

-

IX. Konkursamt**Eintritte**

-

Austritte

-

X. Betreibungsämter**Eintritte**

Zug: Grob Claudio, Stellvertreter
(per 1. Oktober 2023)

Austritte

Zug: Ilazi Fitore, Stellvertreterin
(per 30. September 2023)

XI. Anwaltsprüfungskommission

Eintritte

-

Rücktritte

Stoltz Thomas, Ersatzmitglied
(per 31. Dezember 2023)

XII. Aufsichtskommission über die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Eintritte

Staub Aldo, Mitglied (per 1. Januar 2023)

Rücktritte

-

XIII. Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht

-

(für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz)

Eintritte

-

Rücktritte

-

XIV. Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht

Eintritte

Trempe Michael, Vertreter Hauseigentümerverband (per 1. September 2023)

Rücktritte

Moos Adrian, Vertreter Hauseigentümerverband (per 31. August 2023)

XV. Dank

Das Obergericht spricht allen ausgeschiedenen Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz im Dienste der Zuger Rechtspflege seinen besten Dank aus. Ein spezieller Dank gebührt all jenen, welche über sehr lange Zeit in der Zivil- und Strafrechtspflege tätig waren.

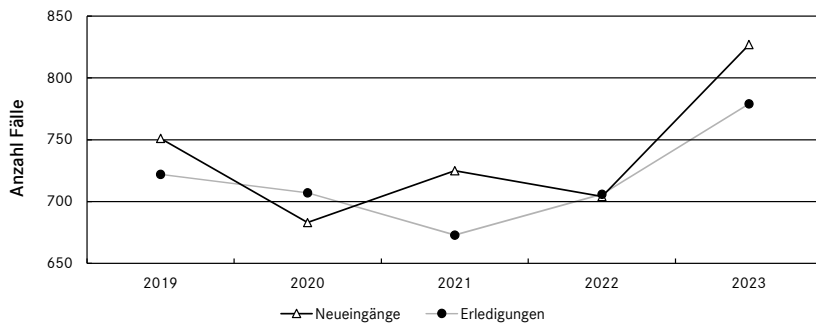
Das Obergericht heisst die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

D



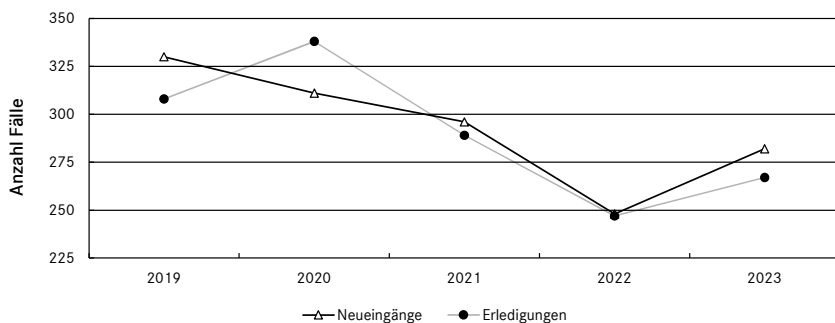
Grafische Darstellung
der Entwicklung der
Geschäftslast in den
Jahren 2019-2023

FRIEDENSRICHTERÄMTER



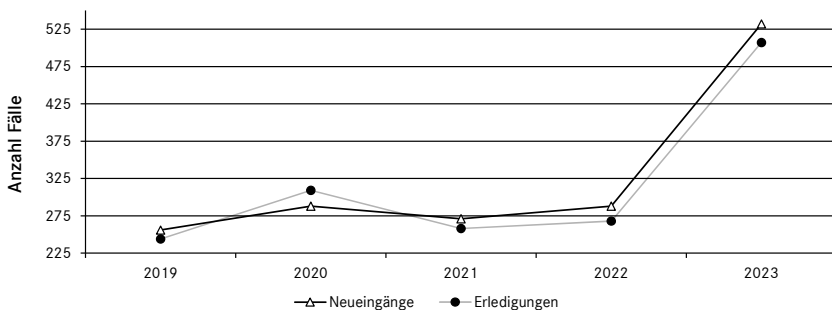
Jahr	Neueingänge	Erledigungen
2019	751	722
2020	683	707
2021	725	673
2022	704	706
2023	827	779

SCHLICHTUNGSBEHÖRDE ARBEITSRECHT



Jahr	Neueingänge	Erledigungen
2019	330	308
2020	311	338
2021	296	289
2022	248	247
2023	282	267

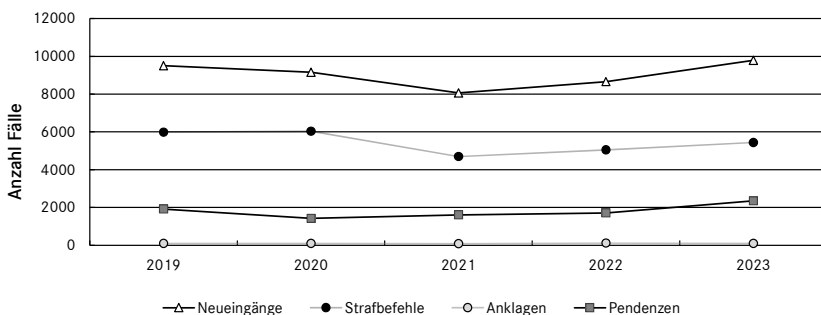
SCHLICHTUNGSBEHÖRDE MIET- UND PACHTRECHT



Jahr	Neueingänge	Erledigungen
2019	256	244
2020	288	309
2021	271	258
2022	288	268
2023	532	507

STAATSANWALTSCHAFT

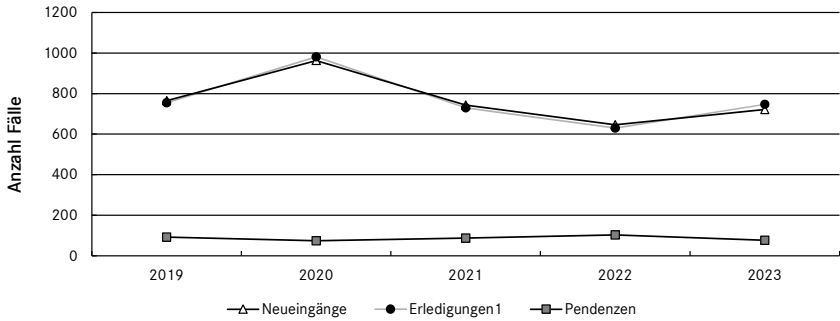
Strafverfolgung Erwachsene



Jahr	Neueingänge	Strafbefehle	Anklagen ¹	Pendenzen
2019	9503	5982	95	1921
2020	9155	6034	91	1423
2021	8065	4692	85	1605
2022	8656	5043	112	1707
2023	9787	5438	98	2350

¹ Anklagen inkl. abgekürzte Verfahren. Abschreibungen und anderweitige formelle Erledigungen werden hier nicht erfasst.

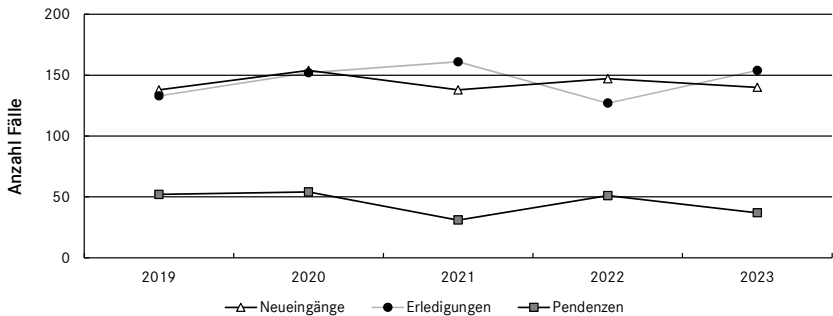
STAATSANWALTSCHAFT
Strafverfolgung Jugendliche



Jahr	Neueingänge	Erledigungen ¹	Pendenzen
2019	765	755	92
2020	963	981	74
2021	743	730	87
2022	646	630	103
2023	721	747	77

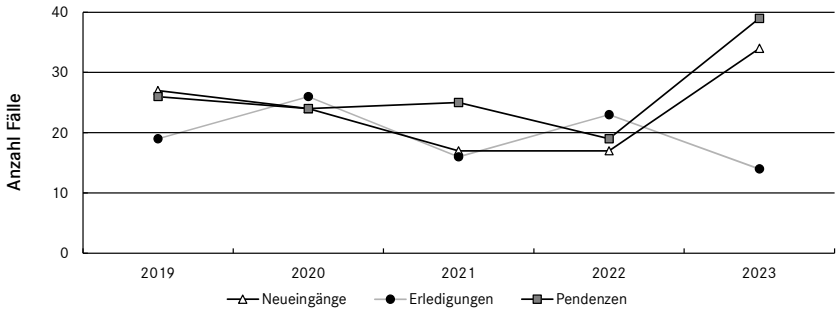
¹ inkl. formelle Erledigungen

STAATSANWALTSCHAFT
Verfahren betreffend internationale Rechtshilfe in Strafsachen



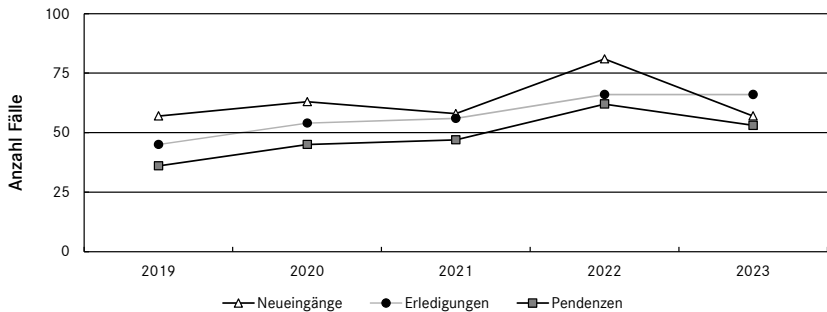
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2019	138	133	52
2020	154	152	54
2021	138	161	31
2022	147	127	51
2023	140	154	37

STRAFGERICHT Kollegialgericht



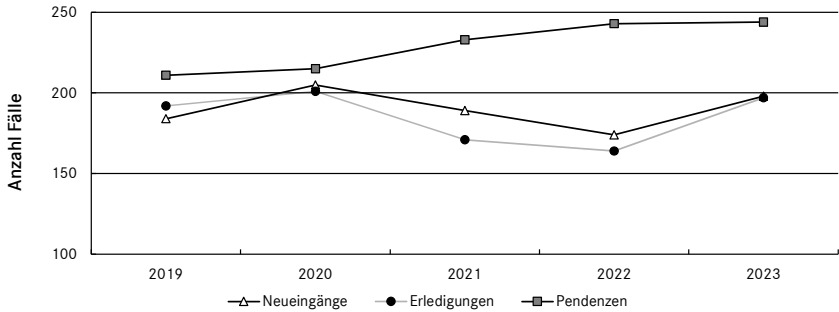
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2019	27	19	26
2020	24	26	24
2021	17	16	25
2022	17	23	19
2023	34	14	39

STRAFGERICHT Einzelgericht



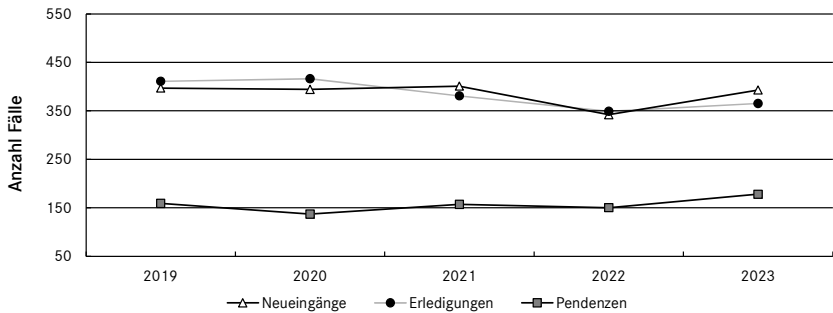
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2019	57	45	36
2020	63	54	45
2021	58	56	47
2022	81	66	62
2023	57	66	53

KANTONSGERICHT Kollegialgericht



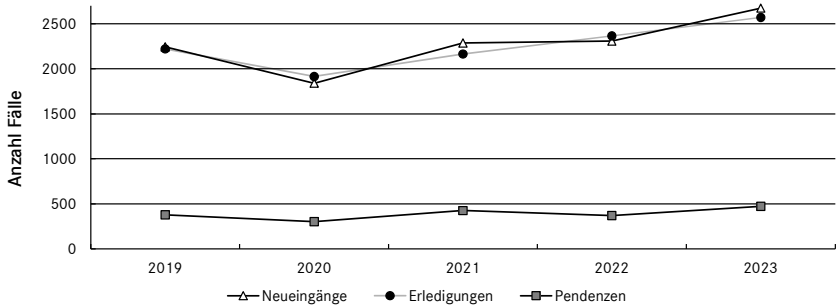
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2019	184	192	211
2020	205	201	215
2021	189	171	233
2022	174	164	243
2023	198	197	244

KANTONSGERICHT Einzelrichter im vereinfachten und im ordentlichen Verfahren



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2019	397	411	159
2020	394	416	137
2021	401	381	157
2022	342	349	150
2023	393	365	178

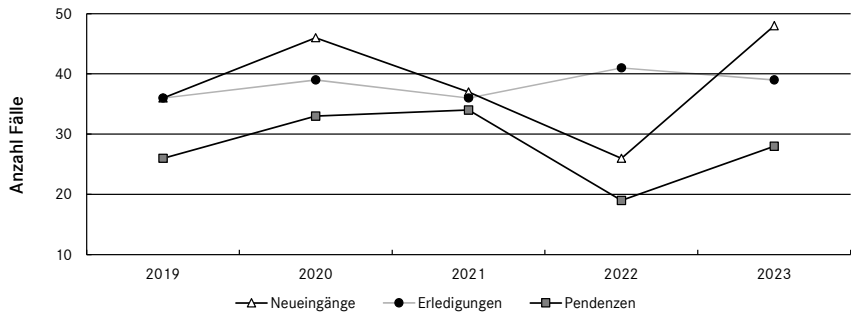
KANTONSGERICHT Einzelrichter im summarischen Verfahren¹



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2019	2245	2221	379
2020	1840	1915	304
2021	2288	2165	427
2022	2308	2365	370
2023	2674	2570	474

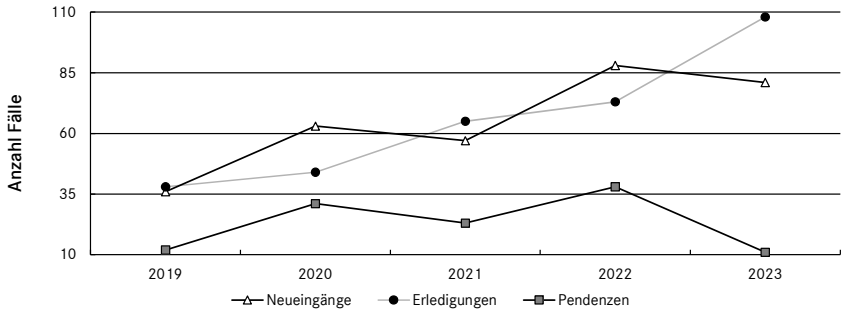
¹ inkl. Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR und Art. 939 OR (Zahlen vgl. unter E. VI.)

OBERGERICHT Zivilprozesse (I. Zivilabteilung)



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2019	36	36	26
2020	46	39	33
2021	37	36	34
2022	26	41	19
2023	48	39	28

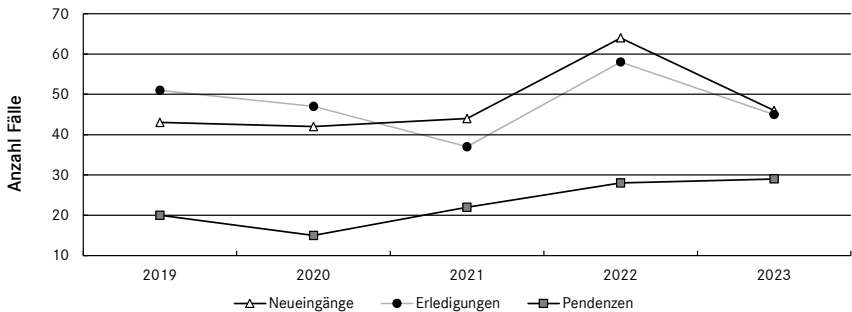
OBERGERICHT
Zivilprozesse (II. Zivilabteilung)¹



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2019	36	38	12
2020	63	44	31
2021	57	65	23
2022	88	73	38
2023	81	108	11

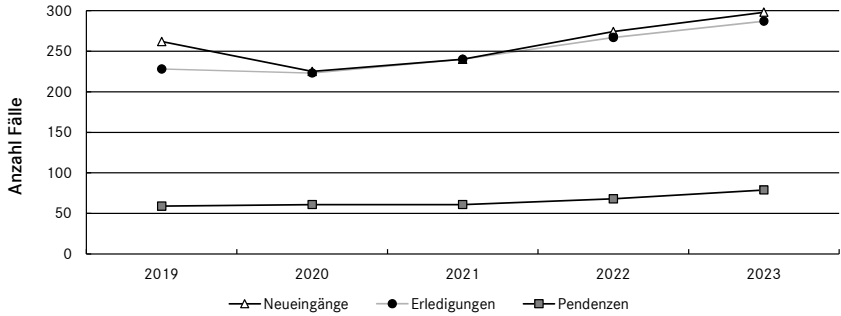
¹ inkl. Berufungen betreffend Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR und Art. 939 OR (Zahlen vgl. unter E. VII.)

OBERGERICHT
Strafprozesse



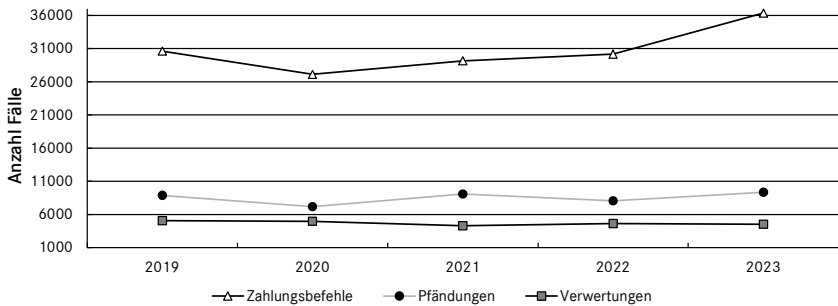
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2019	43	51	20
2020	42	47	15
2021	44	37	22
2022	64	58	28
2023	46	45	29

OBERGERICHT Beschwerden



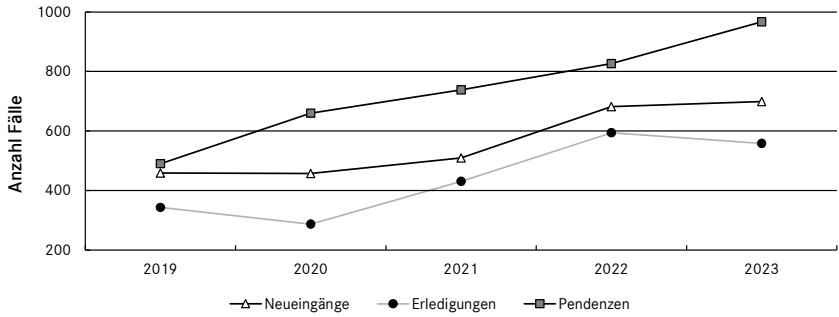
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2019	262	228	59
2020	225	223	61
2021	240	240	61
2022	274	267	68
2023	298	287	79

BETREIBUNGSÄMTER Zahlungsbefehle, Pfändungen und Verwertungen



Jahr	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungen
2019	30634	8861	5049
2020	27121	7165	4962
2021	29173	9076	4285
2022	30163	8060	4600
2023	36351	9342	4521

KONKURSAMT Konkurse



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2019	459	343	490
2020	457	287	660
2021	509	431	738
2022	682	594	826
2023	699	558	967

E

Geschäftsübersicht

I. Friedensrichterämter

1. Gesamtübersicht

	vom Vorjahr anhängig	Neueingang			Erledigung	Übertrag
		Total	davon Streitwert			
			bis CHF 2'000	über CHF 2'000 bis 5'000		
2022						
Zug	121	307	58	55	326	102
Oberägeri	6	18	5	5	19	5
Unterägeri	3	21	2	3	18	6
Menzingen	-	12	3	1	11	1
Baar	35	154	34	17	157	32
Cham	12	56	12	3	53	15
Hünenberg	9	28	9	6	22	15
Steinhausen	6	32	1	3	30	8
Risch	6	51	10	13	47	10
Walchwil	2	19	2	2	17	4
Neuheim	-	6	2	2	6	-
Total	200	704	138	110	706	198
2023						
Zug	102	355	53	59	315	142
Oberägeri	5	23	6	3	19	9
Unterägeri	6	31	7	8	31	6
Menzingen	1	11	5	1	11	1
Baar	32	160	30	31	158	34
Cham	15	80	14	14	81	14
Hünenberg	15	49	10	4	44	20
Steinhausen	8	38	10	11	38	8
Risch	10	61	11	8	61	10
Walchwil	4	14	2	1	11	7
Neuheim	-	2	1	-	2	-
Total	198	824	149	140	771	251

2. Erledigungen

	Erledigung total	Vergleich, Anerken- nung, Rückzug	Klage- bewilli- gung	Urteilsvorschlag (Art. 210 ZPO)		Entscheid (Art. 212 ZPO)
				unterbreitet	angenommen	
2022						
Zug	326	145	142	12	10	29
Oberägeri	19	14	-	4	4	1
Unterägeri	18	11	5	2	2	-
Menzingen	11	8	3	-	-	-
Baar	157	80	65	11	9	3
Cham	53	24	26	-	-	3
Hünenberg	22	14	8	-	-	-
Steinhausen	30	10	20	-	-	-
Risch	47	19	26	2	2	-
Walchwil	17	10	7	-	-	-
Neuheim	6	3	3	-	-	-
Total	706	338	305	31	27	36
2023						
Zug	315	148	140	21	13	14
Oberägeri	19	10	7	2	2	-
Unterägeri	31	11	17	-	2	1
Menzingen	11	6	5	-	-	-
Baar	158	79	67	13	12	-
Cham	81	45	31	3	2	3
Hünenberg	44	22	22	-	-	-
Steinhausen	38	19	17	2	1	1
Risch	61	22	36	3	3	-
Walchwil	11	5	6	-	-	-
Neuheim	2	-	2	-	-	-
Total	771	367	350	44	35	19

3. Verfahrensdauer

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-18	18-24	> 24	Total
2022	498	118	79	4	2	5	706
2023	602	125	29	9	5	1	771

II. Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht

1. Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	63	64
Neueingänge	248	282
Total	311	346

davon Streitwert bis CHF 2'000	43	34
davon Streitwert über CHF 2'000 bis CHF 5'000	34	27

2. Erledigung	2022	2023
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	129	140
Klagebewilligung	110	124
Urteilstvorschlag angenommen	4	3
Total unterbreitet	5	4
Entscheid	4	0
Total	247	267

davon Erledigungen in Gleichstellungsfragen		
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	3	4
erteilte Klagebewilligungen	3	3
angenommene Urteilstvorschläge bzw. Entscheide	-	-
Übertrag	64	79

3. Verfahrensdauer

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)	0-3	3-6	6-12	12-18	18-24	> 24	Total
2022	199	34	7	1	1	5	247
2023	224	32	8	2	-	1	267

III. Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht

1. Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	46	68
Neueingänge	288	532
davon landwirtschaftliche Pacht	2	0
Total	336	600

davon Streitwert bis CHF 2'000	16	34
davon Streitwert über CHF 2'000 bis CHF 5'000 oder Fälle gemäss Art. 210 Abs. 1 lit. b ZPO	320	566

2. Erledigung	2022	2023
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	241	460
Klagebewilligung	21	40
Urteilstvorschlag angenommen	6	6
Total unterbreitet	7	12
Entscheid	-	1
Total	268	507

Übertrag	68	93
----------	----	----

3. Verfahrensdauer

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-18	18-24	>24	Total
2022	236	28	4	-	-	-	268
2023	403	89	15	-	-	-	507

IV. Staatsanwaltschaft

1. Strafverfolgung Erwachsene

1.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	1'605	1'707
Neueingänge (inkl. Einsprachen gegen Strafbefehle und allfällige Rückweisungen)	8'656	9'787
Total	10'261	11'494
1.2 Erledigung	2022	2023
Strafbefehl	5'043	5'438
Anklage beim Strafgericht		
Einzelgericht	80	58
Kollegialgericht	16	31
Anklage im abgekürzten Verfahren		
Einzelgericht	14	8
Kollegialgericht	2	1
Überweisung ans Strafgericht (Gültigkeit Einsprache Strafbefehl)	6	1
Abtretung an andere Abteilung der Staatsanwaltschaft	51	64
Abtretung an anderen Kanton	435	460
Einstellung der Administrativuntersuchung	165	128
formelle Einstellung	1'649	1'689
davon zufolge Verjährung (Übertretungen)	-	-
einstweilige Einstellung	166	128
provisorische Einstellung	14	6
Nichtanhandnahme	403	429
Rückzug der Einsprache	95	65
Vereinigung (Untersuchungen mit gleicher/gleichem Beschuldigten)	415	502
Total	8'554	9'144
Übertrag	1'707	2'350
Total	10'261	11'494

1.3 Rechtsgebiete

2022 2023

Die neu eingegangenen Untersuchungen betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	408	444
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	1'603	2'063
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	237	298
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	424	456
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	97	75
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	21	19
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	23	16
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Gesundheit	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	18	25
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	5	1
Urkundenfälschung	191	201
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	7	4
Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die Landesverteidigung	-	-
Vergehen gegen den Volkswillen	1	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	121	141
Störung der Beziehungen zum Ausland	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	142	155
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	33	33
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	130	151
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	4'913	5'429
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	155	135
andere Bundeserlasse	-	-
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	208	209
Gewässerschutzgesetz	14	15
Personenbeförderungsgesetz	464	702
Umweltschutzgesetz	7	4
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	12	12
Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz	-	-
Arbeitslosenversicherungsgesetz	39	37
AHV-Gesetz	11	22
andere	167	193
kantonale Erlasse	-	-
Übertretungsstrafgesetz	103	73
Baugesetz	12	30
andere kantonale Erlasse	-	1
aussergewöhnliche Todesfälle	141	125

1.4 Strafen	2022	2023
Busse (ohne Ordnungsbusse)	4'633	5'047
Geldstrafe		
unbedingt	151	162
unbedingt mit Busse	30	46
bedingt	223	223
bedingt mit Busse	717	717
Freiheitsstrafe		
unbedingt	19	32
bedingt	3	2
Verwarnung	-	-
keine Strafe	15	2

1.5 Ertrag aus Bussen und unbedingten Geldstrafen (mit Strafbefehl)	2022	2023
Bussen	1'731'744	1'871'965
Geldstrafen	633'540	491'580

1.6 Verfahrensdauer

Die Ende 2023 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2018	3
2019	11
2020	32
2021	81
2022	254
2023	1'969
Total	2'350

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2022	7'214	676	250	113	147	59	67	28	8'554
2023	7'625	764	293	140	150	70	73	29	9'144

1.7 Justizkontrolle und Rechtsmittel

1.7.1 Einsprachen gegen Strafbefehle

	2022	2023
Total	302	258
davon vom Oberstaatsanwalt erhoben	6	2

1.7.2 Von der Staatsanwaltschaft erhobene Rechtsmittel

	2022	2023
Berufungen	1	1
Anschlussberufungen	2	3
Beschwerden in Strafsachen an das Bundesgericht	1	-

1.8 Internationale Rechtshilfe in Strafsachen

1.8.1 Anzahl

	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	31	51
Neueingänge	147	140
Total	178	191

1.8.2 Erledigung

	2022	2023
Zustellung	60	93
Untersuchungshandlungen (Hausdurchsuchungen, Beschlagnahme von Beweismitteln, Einvernahmen usw.)	24	25
Abtretung an andere Behörden	9	10
Ablehnung / Nichteintreten	26	18
Anordnung Vollstreckung Geldstrafe / Busse Ausland	7	6
Ablehnung Vollstreckungsersuchen Geldstrafe / Busse Ausland	1	2
Total	127	154
Übertrag	51	37
Total	178	191

1.8.3 Verfahrensdauer

Die Ende 2023 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2021	1
2022	1
2023	35
Total	37

2. Strafverfolgung Jugendliche

2.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	87	103
Neueingänge (inkl. Einsprachen gegen Strafbefehle und allfällige Rückweisungen)	646	721
Total	733	824
2.2 Erledigung	2022	2023
Strafbefehl	252	322
Anklage beim Jugendgericht	3	2
Anklage im abgekürzten Verfahren	-	-
Überweisung ans Jugendgericht	-	1
Änderung Massnahme oder Sanktion	1	-
Gültigkeit Einsprache Strafbefehl	-	-
Abtretung an andere Abteilung der Staatsanwaltschaft	1	2
Abtretung an anderen Kanton	67	62
formelle Einstellung	99	133
davon zufolge Verjährung (Übertretungen)	-	-
einstweilige Einstellung	2	4
Nichtanhandnahme	5	16
Rückzug der Einsprache	6	4
Vereinigung (Untersuchungen mit gleicher/gleichem Beschuldigten)	194	201
Total	630	747
Übertrag	103	77
Total	733	824

2.3 Rechtsgebiete

2022 2023

Die neu eingegangenen Untersuchungen betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	70	98
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	238	274
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	26	28
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	46	115
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	57	49
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	3	5
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Gesundheit	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	3	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	10	4
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die Landesverteidigung	-	-
Vergehen gegen den Volkswillen	-	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	24	43
Störung der Beziehungen zum Ausland	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	3	3
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	-	1
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	111	194
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	118	114
andere Bundeserlasse	-	-
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	42	51
Gewässerschutzgesetz	-	-
Personenbeförderungsgesetz	54	73
Umweltschutzgesetz	-	-
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	-	-
Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz	-	-
Arbeitslosenversicherungsgesetz	-	-
AHV-Gesetz	-	-
andere	29	36
kantonale Erlasse	-	-
Übertretungsstrafgesetz	6	20
Baugesetz	-	-
andere kantonale Erlasse	-	-

2.4 Strafen	2022	2023
Busse (ohne Ordnungsbusse)		
unbedingt	106	131
bedingt	-	-
Freiheitsentzug		
unbedingt	2	0
teilbedingt	3	6
bedingt	21	42
persönliche Leistung		
unbedingt	91	126
teilbedingt	15	13
bedingt	3	3
Verweis	17	5
keine Strafe	1	0

2.5 Ertrag aus unbedingten Bussen	2022	2023
Bussen	29'420	35'710

2.6 Verfahrensdauer

Die Ende 2023 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2022	1
2023	76
Total	77

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2022	498	66	27	22	13	3	1	-	630
2023	588	19	35	10	4	1	-	-	747

2.7 Justizkontrolle und Rechtsmittel

2.7.1 Einsprachen gegen Strafbefehle

	2022	2023
Total	6	5
davon vom Oberstaatsanwalt erhoben	-	-

2.7.2 Von der Staatsanwaltschaft erhobene Rechtsmittel

	2022	2023
Berufungen	-	-
Anschlussberufungen	-	1
Beschwerden in Strafsachen an das Bundesgericht	-	-

2.8 Vollzug Schutzmassnahmen und Strafen (§ 2 VVJ)

2.8.1 Schutzmassnahmen

	2022	2023
Aufsicht	-	-
persönliche Betreuung	21	10
ambulante Behandlung	7	6
Unterbringung (offene Einrichtung)	-	1
Unterbringung (geschlossene Einrichtung)	1	2
Tätigkeits-, Kontakt-, Rayonverbot	4	12

2.8.2 Strafen

	2022	2023
Verweis mit Weisung / Probezeit	-	-
persönliche Leistung	129	120
Sanktionsumwandlung durch Vollzugsbehörde	51	13
Freiheitsentzug	29	33

V. Strafgericht

1. Kollegialgericht

1.1 Strafprozesse

1.1.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	25	19
neue Anklagen	16	32 ¹
weitere Neueingänge (z. B. Überweisungen Einzelgericht, Rückweisungen, wieder aufgenommene Verfahren)	1	2
Total	42	53

1.1.2 Erledigung	2022	2023
Schuldspruch	3	2
Schuldspruch / teilweiser Freispruch oder teilweise Einstellung	17	6
Freispruch	1	2
Einstellung	-	-
Rückweisung	-	1
Vereinigung	-	2
übrige	2	1
Total	23	14

Übertrag	19	39
Total	42	53

¹Eine Anklageerhebung ans Einzelgericht wurde vom Strafgerichtspräsidium direkt dem Kollegialgericht zugeteilt

1.1.3 Rechtsgebiete

2022 2023

Die mit Schuldspruch erledigten Prozesse betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	7	4
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	25	-
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	1	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	6	1
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	5	8
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	5	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	-	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	5	1
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	-	-
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	-	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	-	1
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	2	8
andere Bundeserlasse	3	4
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	-	-
andere kantonale Erlasse	1	-

1.1.4 Persönliche Verhältnisse der Beschuldigten

2022 2023

Geschlecht	männlich	18	14
	weiblich	5	-
Staatsangehörigkeit	Schweiz	9	3
	Ausland	14	11

1.1.5 Strafen	2022	2023
Freiheitsstrafe		
unbedingt	6	3
teilbedingt	4	2
bedingt	5	3
Geldstrafe		
unbedingt	1	-
bedingt	9	3
Busse	2	1
Verbindungsbusse	4	-
keine Strafe	-	-

1.1.6 Massnahmen	2022	2023
stationäre therapeutische Massnahmen		
Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	2	1
Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	-	-
Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	-	-
ambulante Behandlung (Art. 63 StGB)	2	-
Verwahrung (Art. 64 StGB)	-	-
andere Massnahmen		
Landesverweisung (Art. 66a und 66a ^{bis} StGB)	1	4
Anwendung der Härtefallklausel (Art. 66a Abs. 2 StGB)	2	-
Keine Anordnung der Landesverweisung wegen FZA	-	-
Tätigkeitsverbot (Art. 67 StGB)	1	3
Kontakt- und Rayonverbot (Art. 67b StGB)	-	-
Fahrverbot (Art. 67e StGB)	-	-
Veröffentlichung des Urteils (Art. 68 StGB)	-	-
Einziehung (Art. 69-72 StGB) ¹	5	2
Verwendung zugunsten Geschädigter (Art. 73 StGB)	3	-

¹ Anpassung der Darstellung an das Bundesgesetz über das Strafregister-Informationssystem (StReG, SR 330)

1.1.7 Prozessdauer

Die Ende 2023 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht.

2021	4
2022	6
2023	29
Total	39

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2022	2	4	-	2	1	-	13	1	23
2023	5	-	1	2	4	-	2	-	14

1.2 Weitere erledigte Geschäfte

	2022	2023
Anordnung Sanktionsvollzug	-	-
Anordnung Massnahmenvollzug	-	-
Verlängerung therapeutische Massnahme	-	2
Änderung Massnahme	1	-
Änderung Strafe	-	-
Anordnung gemäss Art. 95 StGB	-	-
Verwendung zugunsten Geschädigter	-	-
übrige	-	1
Total	1	3

2. Einzelgericht

2.1 Strafprozesse

2.1.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	47	62
neue Anklagen	80	57
weitere Neueingänge (z. B. Rückweisungen, wieder aufgenommene Verfahren)	1	-
Total	128	119

2.1.2 Erledigung	2022	2023
Schuldspruch	29	21
Schuldspruch / teilweiser Freispruch oder teilweise Einstellung	12	20
Freispruch	12	6
Einstellung	2	3
Rückweisung	-	4
Vereinigung	1	2
Überweisung an das Kollegialgericht	1	2
übrige	9	8
Total	66	66

Übertrag	62	53
Total	128	119

2.1.3 Rechtsgebiete

Die mit Schuldspruch erledigten Prozesse betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)	2022	2023
strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	8	4
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	11	28
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	6	1
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	10	7
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	9	4
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	3	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	1	2
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	-	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	1	3
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	-	1

	2022	2023
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	-	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	8	8
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	11	4
andere Bundeserlasse	14	7
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	-	-
andere kantonale Erlasse	-	-

2.1.4 Persönliche Verhältnisse der Beschuldigten		2022	2023
Geschlecht	männlich	58	54
	weiblich	8	12
Staatsangehörigkeit	Schweiz	28	26
	Ausland	38	40

2.1.5 Strafen		2022	2023
Freiheitsstrafe			
unbedingt		4	4
teilbedingt		-	1
bedingt		7	11
Geldstrafe			
unbedingt		5	4
bedingt		19	14
Busse		18	15
Verbindungsbusse		7	4
keine Strafe		-	-

2.1.6 Massnahmen

2022 2023

stationäre therapeutische Massnahmen

Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	-	-
Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	-	-
Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	-	-
ambulante Behandlung (Art. 63 StGB)	-	-

andere Massnahmen

Landesverweisung (Art. 66a und 66a ^{bis} StGB)	4	7
Anwendung der Härtefallklausel (Art. 66a Abs. 2 StGB)	2	1
Keine Anordnung der Landesverweisung wegen FZA	-	3
Tätigkeitsverbot (Art. 67 StGB)	2	2
Kontakt- und Rayonverbot (Art. 67b StGB)	-	-
Fahrverbot (Art. 67e StGB)	-	-
Veröffentlichung des Urteils (Art. 68 StGB)	-	-
Einziehung (Art. 69-72 StGB) ¹	15	5
Verwendung zugunsten Geschädigter (Art. 73 StGB)	3	-

2.1.7 Prozessdauer

Die Ende 2023 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2022	8
2023	45
Total	53

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	> 36	Total
2022	13	13	11	18	7	4	-	-	66
2023	7	9	12	26	9	3	-	-	66

2.2 Weitere erledigte Geschäfte

2022 2023

Anordnung Sanktionsvollzug	-	-
Anordnung Massnahmenvollzug	1	-
Verlängerung therapeutische Massnahme	-	-
Änderung Massnahme	-	-
Änderung Strafe	-	-
Anordnung gemäss Art. 95 StGB	-	-
Verwendung zugunsten Geschädigter	-	-
Beurteilung der Gültigkeit einer Einsprache	4	4
übrige	-	-
Total	5	4

¹ Anpassung der Darstellung an das Bundesgesetz über das Strafregister-Informationssystem (StReG, SR 330)

3. Abgekürzte Verfahren

3.1 Anzahl	2022	2023
an das Kollegialgericht		
vom Vorjahr anhängig	-	-
Neueingänge (inkl. Überweisungen vom Einzelgericht)	2	1
an das Einzelgericht		
vom Vorjahr anhängig	3	6
Neueingänge	14	8
Total	19	15

3.2 Erledigung	2022	2023
Bestätigung der Anklageschrift		
Kollegialgericht	2	1
Einzelgericht	11	12
Rückweisung zur Durchführung des ordentlichen Verfahrens		
Kollegialgericht	-	-
Einzelgericht	-	-
Überweisung an das Kollegialgericht	-	-
Total	13	13
Übertrag	6	2
Total	19	15

3.3 Strafen	2022	2023
Freiheitsstrafe		
unbedingt	1	2
teilbedingt	1	-
bedingt	7	7
Geldstrafe		
unbedingt	3	2
bedingt	4	5
Busse	4	2
Verbindungsbusse	5	3
keine Strafe	-	-

3.4 Massnahmen

2022 2023

stationäre therapeutische Massnahmen

Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	-	-
Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	-	-
Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	-	-
ambulante Behandlung (Art. 63 StGB)	1	-

andere Massnahmen

Landesverweisung (Art. 66a und 66a ^{bis} StGB)	3	3
Anwendung der Härtefallklausel (Art. 66a Abs. 2 StGB)	-	-
Keine Anordnung der Landesverweisung wegen FZA	-	-
Tätigkeitsverbot (Art. 67 StGB)	5	6
Kontakt- und Rayonverbot (Art. 67b StGB)	-	-
Fahrverbot (Art. 67e StGB)	-	-
Veröffentlichung des Urteils (Art. 68 StGB)	-	-
Einziehung (Art. 69-72 StGB) ¹	6	5
Verwendung zugunsten Geschädigter (Art. 73 StGB)	-	-

¹ Anpassung der Darstellung an das Bundesgesetz über das Strafregister-Informationssystem (StReG, SR 330)

4. Jugendgericht

4.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	5	2
neue Anklagen	3	2
Total	8	4

4.2 Erledigung	2022	2023
Schuldspruch	-	-
Schuldspruch / teilweiser Freispruch oder teilweise Einstellung	5	3
Freispruch	1	-
Einstellung des Verfahrens	-	-
Rückweisung	-	-
Vereinigung (Ergänzungsanklagen)	-	-
übrige Erledigungen	-	-
Total	6	3

Übertrag	2	1
Total	8	4

4.3 Schutzmassnahmen und Strafen	2022	2023
Aufsicht oder persönliche Betreuung	-	-
ambulante Behandlung	3	3
Unterbringung	4	2
Verweis	1	-
persönliche Leistung	1	-
Busse	4	2
Freiheitsentzug	3	3

4.4 Weitere erledigte Geschäfte	2022	2023
Änderung Massnahme	-	1
Änderung Sanktion	-	-
Beurteilung der Gültigkeit einer Einsprache	-	1
übrige	1	-
Total	1	2

5. Zwangsmassnahmengerecht**2022 2023**

Entscheide betreffend Haft

Anordnung Untersuchungshaft		
Gutheissung / teilweise Gutheissung	26	38
Abweisung	1	-
übrige Erledigungen	-	-
Anordnung Sicherheitshaft		
Gutheissung / teilweise Gutheissung	2	5
Abweisung	-	-
übrige Erledigungen	-	-
Haftentlassungsgesuche		
Gutheissung / teilweise Gutheissung	-	1
Abweisung	4	4
übrige Erledigungen	1	1
Haftverlängerungen	8	17
Anordnung von Ersatzmassnahmen	7	7
Haftentscheide in Jugendstrafverfahren	6	-
Entsiegelungsgesuche	19	23
Entscheide betreffend Genehmigungsverfahren		
geheime Überwachungsmassnahmen (Überwachung Post-/ Fernmeldeverkehr; Einsatz techn. Überwachungsgeräte; Überwachung Bankbeziehungen; verdeckte Ermittlungen), DNA-Massenuntersuchungen sowie Zusicherung der Anonymität	22	42
Total	96	138

VI. Kantonsgericht

1. Kollegialgericht

1.1 Zivilprozesse

1.1.1 Anzahl

(inkl. allfällige Rückweisungen durch das Obergericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	233	243
Neueingänge	174	198
Total	407	441

1.1.2 Erledigung

	2022	2023
Gutheissung	15	22
teilweise Gutheissung	14	20
Abweisung	13	21
Nichteintreten	4	6
gegenstandslos	9	5
Vergleich	87	86
Rückzug	13	23
Anerkennung	1	6
andere	8	8
Total	164	197
Übertrag	243	244
Total	407	441

1.1.3 Rechtsgebiete

2022 2023

Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)

Personenrecht	-	1
Ehescheidungen	68	63
Erbrecht	-	6
Sachenrecht	5	3
unerlaubte Handlungen	1	3
ungerechtfertigte Bereicherung	-	2
Kauf, Tausch, Schenkung	13	17
Miete, Pacht	1	3
Arbeitsvertrag	18	26
Leihe, Darlehen, Kontokorrent	13	8
Werk-, Verlagsvertrag	13	12
Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag, Akkreditiv	8	11
Agentur-, Alleinvertriebsvertrag	1	-
Mäkler-, Kommissions-, Trödelvertrag	-	1
Fracht-, Speditions-, Hinterlegungsvertrag	-	-
Bürgschaft, Garantievertrag	-	1
einfache Gesellschaft	5	1
Innominatverträge	5	10
Gesellschafts- und Handelsrecht	3	16
Wertpapierrecht	-	-
Privatversicherungsrecht	1	2
Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	7	9
andere Rechtsgebiete	2	2
Total	164	197

1.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2023 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2016	3	(1)
2017	1	(1)
2018	3	(1)
2019	4	(1)
2020	19	(6)
2021	30	(8)
2022	44	(7)
2023	140	(8)
Total	244	(33)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	> 36	Total
2022	27	43	9	17	29	18	16	5	164
2023	30	39	20	22	22	28	28	8	197

1.2 Weitere erledigte Geschäfte

2022 **2023**

Moderation	-	-
------------	---	---

2. Einzelrichter

2.1 Vereinfachtes und ordentliches Verfahren

2.1.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	157	150
Neueingänge	342	393
Total	499	543

2.1.2 Erledigung	2022	2023
Gutheissung	207	206
teilweise Gutheissung	11	12
Abweisung	19	14
Nichteintreten	8	4
gegenstandslos	4	13
Vergleich	77	71
Rückzug	13	30
Anerkennung	2	4
andere	8	11
Total	349	365

Übertrag	150	178
Total	499	543

2.1.3 Rechtsgebiete	2022	2023
Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)		
Familienrecht	206	213
davon Ehescheidungen	171	170
Kauf, Tausch, Schenkung	14	23
Miete, Pacht	8	9
Arbeitsvertrag	45	46
Werk-, Verlagsvertrag	15	10
Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag, Akkreditiv	16	14
Innominatverträge	9	10
andere Rechtsgebiete	36	40
Total	349	365

2.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2023 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2017	3	(3)
2018	3	(3)
2019	2	(2)
2020	4	(4)
2021	10	(4)
2022	19	(4)
2023	137	(9)
Total	178	(29)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2022	212	53	32	20	21	3	5	3	349
2023	218	74	38	10	10	8	4	3	365

2.2 Summarisches Verfahren

2.2.1 Befehlsverfahren und Verfügungen auf Grundlage des Zivilrechts

2.2.1.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	253	195
Neueingänge	955 ¹	1024 ²
Total	1'208	1219

2.2.1.2 Erledigung	2022	2023
Gutheissung	551	515
teilweise Gutheissung	28	13
Abweisung	33	33
Nichteintreten	11	12
gegenstandslos	194	215
Vergleich	44	54
Rückzug	31	32
Anerkennung	1	2
andere	120	105
Total	1'013	981

Übertrag	195 ³	238 ⁴
Total	1'208	1219

¹inkl. 548 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b und Art. 939 OR

²inkl. 628 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b und Art. 939 OR

³inkl. 101 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b und Art. 939 OR

⁴inkl. 117 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b und Art. 939 OR

2.2.1.3 Rechtsgebiete	2022	2023
Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)		
Personenrecht	10	8
Familienrecht	99	101
davon Massnahmen zum Schutz der ehelichen Gemeinschaft	63	60
Erbrecht	101	90
Nachbarrecht, Besitzerschutz	3	2
übriges Sachenrecht	5	17
davon Eintragung von Bauhandwerkerpfandrechten	4	12
Ausweisung von Mietern und Pächtern	34	44
übrige miet- und pachtrechtliche Verfügungen	11	1
Handels- und Gesellschaftsrecht	643	631
davon Organisationsklagen	602	593
Wertpapierrecht	27	19
davon Kraftloserklärung Wertpapiere	27	19
Vollstreckung rechtskräftiger Urteile	14	9
Sicherstellung gefährdeter Beweise	24	16
übriges Obligationenrecht	8	14
andere Rechtsgebiete	34	29
Total	1'013	981

2.2.1.4 Prozessdauer

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2022	783	148	54	11	9	5	1	2	1'013
2023	764	155	34	10	5	6	3	4	981

2.2.2 Verfügungen in Betreibungs- und Konkursachen

2.2.2.1 Rechtsöffnung

Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	107	130
Neueingänge	837	1064
Total	944	1194
<hr/>		
Total Erledigungen	814	1028
<hr/>		
Übertrag	130	166
Total	944	1194

Rechtsgebiete	2022	2023
Die erledigten Prozesse betrafen		
definitive Rechtsöffnung	588	791
provisorische Rechtsöffnung	203	226
Aufnahme eines Güterverzeichnisses	-	-
Bewilligung des nachträglichen Rechtsvorschlags	-	-
Rechtsvorschlag in Wechselbetreibung	1	-
Feststellung neuen Vermögens	20	10
Aufhebung der Betreibung	1	1
Vollstreckung ausländischer Urteile	1	-

2.2.2.2 Konkurs

Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	55	32
Neueingänge	467	512
Total	522	544
<hr/>		
Total Erledigungen	490	493
<hr/>		
Übertrag	32	51
Total	522	544

Rechtsgebiete	2022	2023
Die erledigten Prozesse betrafen		
Konkurseröffnung in ordentlicher Betreuung	400	377
Konkurseröffnung in Wechselbetreuung	-	1
Konkurseröffnung ohne vorgängige Betreuung	21	27
Insolvenzerklärung	4	8
Bilanzdeponierung durch Revisionsstelle	-	7
Aufnahme eines Güterverzeichnisses	3	-
andere Rechtsgebiete	62	73

Anzahl Konkurseröffnungen	2022	2023
in ordentlicher Betreuung	144	158
in Wechselbetreuung	-	1
ohne vorgängige Betreuung, Insolvenzerklärung, Bilanzdeponierung durch Revisionsstelle	15	34
konkursamtliche Nachlassliquidation	48	41

Weitere Verfügungen in Konkursachen	2022	2023
Widerruf des Konkurses	-	-
Anordnung des summarischen Verfahrens	148	165
Einstellung des Konkursverfahrens (bei Nichtleistung des Kostenvorschusses)	398	399
Schluss des Konkursverfahrens	86	120

2.2.2.3 Nachlassstundung

Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	3	5
Neueingänge	5	9
Total	8	14

Total Erledigungen	3	6
---------------------------	----------	----------

Übertrag	5	8
----------	---	---

2.2.2.4 Private Schuldenbereinigung

Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	-	-
Neueingänge	-	-
Total	-	-
Total Erledigungen	-	-
Übertrag	-	-

2.2.2.5 Arrest

Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	1	1
Neueingänge	30	48
Total	31	49
Erledigung	2022	2023
bewilligt	17	31
teilweise bewilligt	1	3
nicht bewilligt	7	6
Rückzug	-	-
Nichteintreten	-	-
Einsprache gegen Arrestbefehl	5	5
Total	30	45
Übertrag	1	4

2.2.3 Schutzschriften

Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	7	7
Neueingänge	15	17
Total	22	24
Total Erledigungen	15	17
Übertrag	7	7

2.2.4 Auswärtige Rechtshilfesuche

Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	1	1
Neueingänge	18	20
Total	19	21

Total Erledigungen	18	19
---------------------------	-----------	-----------

Übertrag	1	2
----------	---	---

2.2.5 Übersicht über die Verfügungen im summarischen Verfahren

Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	427	370
Neueingänge	2'308	2674
Total	2'735	3044

Total Erledigungen	2'365	2570
---------------------------	--------------	-------------

Übertrag	370	474
----------	-----	-----

2.3 Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege

Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	26	24
Neueingänge	162	169
Total	188	193

Erledigung	2022	2023
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung und des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	94	100
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung	15	17
Bewilligung des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	-	2
Abweisung, Rückzug, Gegenstandslosigkeit, Nichteintreten	55	58
Total	164	177

Übertrag	24	16
----------	----	----

Total	188	193
-------	-----	-----

VII. Obergericht

1. I. Zivilabteilung

1.1 Zivilprozesse

1.1.1 Anzahl

(inkl. allfällige Rückweisungen durch das Bundesgericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	34	19
Neueingänge	26	48
davon direkte Klagen gem. Art. 8 ZPO	-	-
Total	60	67

1.1.2 Erledigung

	2022	2023
Gutheissung	2	5
teilweise Gutheissung	8	8
Abweisung	22	18
Rückweisung	-	1
Nichteintreten	5	7
gegenstandslos	-	-
Vergleich	1	-
Rückzug	3	-
andere	-	-
Total	41	39
Übertrag	19	28
Total	60	67

1.1.3 Rechtsgebiete

2022 2023

Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)

Personenrecht	-	1
Familien- und Vormundschaftsrecht	7	5
Erbrecht	2	1
Sachenrecht	1	2
unerlaubte Handlungen	-	1
ungerechtfertigte Bereicherung	-	-
Kauf, Tausch, Schenkung	3	6
Miete, Pacht	3	1
Arbeitsvertrag	5	8
Leihe, Darlehen, Kontokorrent	2	2
Werk-, Verlagsvertrag	2	1
Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag, Akkreditiv	4	2
Agentur-, Alleinvertriebsvertrag	1	-
Mäkler-, Kommissions-, Trödelvertrag	1	-
Fracht-, Speditions-, Hinterlegungsvertrag	-	-
Bürgschaft, Garantievertrag	-	1
einfache Gesellschaft	1	-
Innominatverträge	5	5
Gesellschafts- und Handelsrecht	-	2
Wertpapierrecht	-	-
Privatversicherungsrecht	1	-
Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	3	1
andere Rechtsgebiete	-	-
Total	41	39

1.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2023 pendingen Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2022	2	(2)
2023	26	(-)
Total	28	(2)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2022	9	1	3	7	19	-	2	-	41
2023	10	5	11	6	4	2	1	-	39

1.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	3	3
neu	11	16
Total	14	19

Erledigung durch das Bundesgericht	2022	2023
Gutheissung	1	1
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	7	5
Nichteintreten	3	3
Rückzug	-	1
gegenstandslos	-	-
Vergleich	-	-
Übertrag	3	9
Total	14	19

1.2 Weitere erledigte Geschäfte	2022	2023
Revisionsgesuche	-	-
übrige	1	-

2. II. Zivilabteilung

2.1 Zivilprozesse

2.1.1 Anzahl

(inkl. allfällige Rückweisungen durch das Bundesgericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	23	38
Neueingänge	88	81
Total	111	119
davon		
Berufungsverfahren ¹	73	64
Verfahren als einzige Instanz		
ordentliche Verfahren ²	28	48
summarische Verfahren	6	5
summarische Verfahren (Einzelrichter)	4	2

¹ inkl. 38 (2022) bzw. 47 (2023) Berufungen betreffend Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b bzw. Art. 939 OR

² inkl. 20 (2022) bzw. 15 (2023) ähnlich gelagerte Verfahren betreffend Forderung aus Urheberrecht i.S.v. Art. 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. Art. 20 Abs. 2 URG

2.1.2 Erledigung	2022	2023
Gutheissung	7	40
teilweise Gutheissung	24	18
Abweisung	14	12
Rückweisung	-	-
Nichteintreten	15	16
gegenstandslos	6	5
Vergleich	1	1
Rückzug	6	8
andere	-	8
Total	73	108
Übertrag	38	11
Total	111	119

2.1.3 Rechtsgebiete	2022	2023
Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)		
Personenrecht	-	-
Familien- und Vormundschaftsrecht	11	7
Erbrecht	-	1
Sachenrecht	3	1
OR Allgemeine Bestimmungen	1	1
Miete, Pacht	5	1
übrige Vertragsverhältnisse gemäss OR	-	-
Innominatverträge	-	-
Gesellschafts- und Handelsrecht	43	57
Wertpapierrecht	-	-
Immaterialgüterrecht	5	37
Wettbewerbs- und Finanzmarktrecht	3	3
andere Rechtsgebiete	2	-
Total	73	108

2.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2023 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2019	1	(1)
2022	1	(-)
2023	9	(1)
Total	11	(2)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate) - Berufungs- und einzelrichterliche Massnahmeverfahren									Total
	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	
2022	45	13	4	1	3	-	-	-	66
2023	51	11	-	-	1	-	-	-	63

Dauer der erledigten Prozesse (Monate) - ordentliche Abteilungsprozesse									Total
	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	
2022	1	2	-	-	-	2	-	-	5
2023	35	5	1	-	-	-	-	1	42

Dauer der erledigten Prozesse (Monate) - summarische Abteilungsprozesse									Total
	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	
2022	1	-	-	-	1	-	-	-	2
2023	1	-	-	-	-	-	2	-	3

2.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht

	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	2	2
neu	9	13
Total	11	15

Erledigung durch das Bundesgericht

	2022	2023
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	2	-
Abweisung	4	5
Nichteintreten	2	4
Rückzug	1	2
gegenstandslos	-	-
Übertrag	2	4
Total	11	15

2.2 Weitere erledigte Geschäfte	2022	2023
Revisionsgesuche	-	-
Schutzschriften	4	2
übrige	1	-

3. Strafabteilung

3.1 Strafprozesse

3.1.1 Anzahl

(inkl. Berufungen von Privatklägern und Dritten sowie allfällige Rückweisungen durch das Bundesgericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	22	28
Neueingänge	64	46
Total	86	74
davon Berufungen von Privatklägern und Dritten	23	19

3.1.2 Erledigung

	2022	2023
Gutheissung	5	6
teilweise Gutheissung	8	3
Abweisung ¹	18	17
Nichteintreten	7	13
Rückzug oder gegenstandslos	19	6
Rückweisung	1	-
andere	-	-
Total	58	45
Übertrag	28	29
Total	86	74

¹ vollständige Abweisung oder Abweisung in den Hauptpunkten

3.1.3 Rechtsgebiete

2022 2023

Die mit Schuldspruch erledigten Prozesse betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	2	7
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	8	9
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	2	2
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	5	2
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	3	8
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	2	1
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	-	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	-	3
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	1	1
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
andere	-	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	-	1
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	12	2
andere Bundeserlasse	2	2
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	-	-
andere kantonale Erlasse	-	-

3.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2023 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2022 10

2023 19

Total 29

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2022	25	8	13	11	1	-	-	-	58
2023	19	15	10	1	-	-	-	-	45

3.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	5	9
neu	14 ¹	11
Total	19¹	20

Erledigung durch das Bundesgericht	2022	2023
Gutheissung	-	2
teilweise Gutheissung	-	1
Abweisung	8	7
Nichteintreten	2	3
Rückzug oder gegenstandslos	-	-
Übertrag	9 ¹	7
Total	19¹	13

3.2 Weitere erledigte Geschäfte	2022	2023
Revisionsgesuche	3	1
übrige	5	6
Total	8	7

4. Beschwerdeabteilungen

4.1 Beschwerden in Strafsachen

4.1.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	36	39
Neueingänge	108	110
Total	144	149

4.1.2 Erledigung	2022	2023
Gutheissung	20	12
teilweise Gutheissung	4	13
Abweisung	41	45
Nichteintreten	34	27
Rückzug	3	-
gegenstandslos	3	6
Vereinigung	-	-
andere	-	-
Total	105	103

Übertrag	39	46
Total	144	149

¹ Im ROG 2022 wurde versehentlich ein Fall zu wenig ausgewiesen.

4.1.3 Rechtsgebiete

2022 2023

Die erledigten Prozesse betrafen

materiell-rechtliche und prozessuale Beschwerden

gegen Ermittlungs- und Untersuchungshandlungen

Akteneinsicht	4	1
Beschlagnahme	3	4
übrige	4	9

gegen Entscheide betreffend Haft und Ersatzmassnahmen

gegen Nichtanhandnahme einer Anzeige oder Privatklage

gegen Einstellungsverfügungen

gegen Entscheide über die Auferlegung von Kosten und Zusprechung von
Entschädigungen

gegen Entscheide des Jugendanwalts oder des Jugendgerichts

gegen Entscheide betreffend internationale Rechtshilfe

Disziplinarbeschwerden

wegen Verzögerung und Verweigerung der Rechtspflege

subsidiäre Aufsichtsbeschwerden

Verwaltungsbeschwerden (§ 79 GOG)

weitere erledigte Geschäfte

Ausstandsbegehren

amtliche Verteidigung

übrige

Total **105** **103**

4.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2023 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2022 5

2023 41

Total 46

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2022	35	44	23	3	-	-	-	-	105
2023	36	37	10	13	5	2	-	-	103

4.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	10	5
neu	18	21
Total	28	26

Erledigung durch das Bundesgericht	2022	2023
Gutheissung	1	2
teilweise Gutheissung	-	1
Abweisung	4	6
Nichteintreten	18	8
Rückzug oder gegenstandslos	-	-
Übertrag	5	9
Total	28	26

4.2 Beschwerden in Zivilsachen

4.2.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	18	18
Neueingänge	131	121
Total	149	139

4.2.2 Erledigung	2022	2023
Gutheissung	29	28
teilweise Gutheissung	8	8
Abweisung	37	35
Rückweisung	-	-
Nichteintreten	45	44
Rückzug	1	3
gegenstandslos	11	4
Vergleich	-	-
Anerkennung	-	-
andere	-	-
Total	131	122

Übertrag	18	17
Total	149	139

4.2.3 Rechtsgebiete

2022 2023

Die erledigten Prozesse betrafen

materiell-rechtliche und prozessuale Beschwerden

gegen Entscheide betreffend

Personenrecht	-	-
Familien- und Vormundschaftsrecht	1	-
Erbrecht	-	-
Sachenrecht	-	-
einzelne Vertragsverhältnisse gemäss OR	3	4
Gesellschafts- und Handelsrecht	-	1
Immaterialgüterrecht	-	-

Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (ordentliche Verfahren)

Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (summarische Verfahren)

Bewilligung des nachträglichen Rechtsvorschlages	-	-
Rechtsöffnung	32	27
Eröffnung des Konkurses	44	41
Nachlassstundung und -vertrag	-	3
Arrest	2	1
übrige	2	4

gegen prozessleitende Entscheide 15 11

gegen Entscheide betreffend unentgeltliche Rechtspflege 7 7

gegen Entscheide im Vollstreckungsverfahren - 4

gegen die Verhängung von Ordnungsbussen 1 -

gegen Entscheide hinsichtlich Kostenauflegung 6 5

gegen Entscheide der Aufsichtskommission über die Rechtsanwältinnen und
Rechtsanwälte 4 3

gegen Entscheide der Anwaltsprüfungskommission 1 -

Disziplinarbeschwerden

wegen Verzögerung und Verweigerung der Rechtspflege 4 2

subsidiäre Aufsichtsbeschwerden 1 1

übrige - -

Verwaltungsbeschwerden (§ 79 GOG) 1 1

weitere erledigte Geschäfte

Revisionsgesuche 1 -

übrige 6 7

Total 131 122

4.2.4 Prozessdauer

Die Ende 2023 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2023	17
Total	17

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2022	100	26	5	-	-	-	-	-	131
2023	97	25	-	-	-	-	-	-	122

4.2.5 Weiterzug an das Bundesgericht

	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	3	8
neu	25	23
Total	28	31

Erledigung durch das Bundesgericht

	2022	2023
Gutheissung	-	1
teilweise Gutheissung	-	2
Abweisung	2	5
Nichteintreten	17	18
Rückzug oder gegenstandslos	1	1
Übertrag	8	4
Total	28	31

4.3 Beschwerden in Schuldbetreibungs- und Konkursachen (Aufsichtsbehörde)

4.3.1 Beschwerden gegen Betreibungsämter

	vom Vor- jahr an- hängig	Neuein- gänge	Gut- heis- sung	Abwei- sung	Nicht- eintre- ten	gegen- stands- los	Rück- zug	hängig
2022								
Zug ¹	3	16	1	8	1	3	-	6
Ägerital	-	1	1	-	-	-	-	-
Menzingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Baar	1	12	2	3	2	2	-	4
Cham	1	2	-	-	1	1	-	1
Hünenberg	-	1	1	-	-	-	-	-
Risch	-	-	-	-	-	-	-	-
Walchwil	-	1	-	1	-	-	-	-
Neuheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	5	33	5	12	4	6	-	11

(Total Erledigungen: 27)

	vom Vor- jahr an- hängig	Neuein- gänge	Gut- heis- sung	Abwei- sung	Nicht- eintre- ten	gegen- stands- los	Rück- zug	hängig
2023								
Zug ²	6	44	4	28	4	3	2	9
Ägerital	-	4	-	2	1	-	-	1
Menzingen	-	1	1	-	-	-	-	-
Baar	4	6	1	4	1	3	-	1
Cham	1	2	1	-	-	2	-	-
Hünenberg	-	2	1	-	-	-	-	1
Risch	-	3	1	-	-	-	-	2
Neuheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	11	62	9	34	6	8	2	14

(Total Erledigungen: 59)

¹Einwohnergemeinden Zug und Steinhausen

²Einwohnergemeinden Zug, Steinhausen und Walchwil

4.3.2 Beschwerden gegen das Konkursamt

4.3.2.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	2	-
Neueingänge	2	5
Total	4	5

4.3.2.2 Erledigung	2022	2023
Gutheissung	3	-
teilweise Gutheissung	-	1
Abweisung	1	2
Nichteintreten	-	-
Rückzug	-	-
gegenstandslos	-	-
Total	4	3

Übertrag	-	2
Total	4	5

4.3.3 Beschwerden gegen a.a. Konkursverwaltungen, Liquidatoren im Nachlassverfahren usw.

4.3.3.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	-	-
Neueingänge	-	-
Total	-	-

4.3.3.2 Erledigung	2022	2023
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	-	-
Nichteintreten	-	-
Rückzug	-	-
gegenstandslos	-	-
Total	-	-

Übertrag	-	-
Total	-	-

4.3.4 Weitere erledigte Geschäfte	2022	2023
Disziplinarverfahren gegen Betreibungs- oder Konkursbeamte und Angestellte eines Betreibungs- oder des Konkursamtes	-	-
Festsetzung a.o. Konkursgebühr	-	-
Festsetzung Entgelt der ausseramtlichen Konkursverwaltung	6	6
Fristverlängerung für Durchführung des Konkursverfahrens	555	589
weitere Geschäfte	7	11
Total	568	606

4.3.5 Prozessdauer

Die Ende 2023 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht.

2023	16
Total	16

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2022	24	7	-	-	-	-	-	-	31
2023	47	12	3	-	-	-	-	-	62

4.3.6 Weiterzug an das Bundesgericht	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	2	3
neu	4	14
Total	6	17

Erledigung durch das Bundesgericht	2022	2023
Gutheissung	1	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	1	7
Nichteintreten	1	3
Rückzug oder gegenstandslos	-	1
Übertrag	3	6
Total	6	17

5. Weitere beim Obergericht erledigte Geschäfte	2022	2023
Gesuche um Forderungsverzicht bzw. Kostenerlass	18	21
Zulassung von Gerichtsberichterstattem	22	48

6. Unentgeltliche Rechtspflege in Zivilfällen des Obergerichts

Erledigung	2022	2023
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung und des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	2	-
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung	7	2
Bewilligung des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	-	-
Abweisung, Rückzug, gegenstandslos, Nichteintreten	9	9
Total	18	11

VIII. Aufsichtskommission über die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

1. Disziplinarverfahren

1.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	11	6
Neueingänge	4	6
Total	15	12

1.2 Erledigung	2022	2023
Disziplinar massnahme	2	2
Absehen von einer Disziplinar massnahme	-	-
Nichtanhandnahme	4	2
Einstellung	3	5
gegenstandslos	-	-
Total	9	9

Übertrag	6	3
davon infolge hängiger Strafuntersuchungen sistiert	3	1
Total	15	12

2. Weitere erledigte Geschäfte (Administrativverfahren)	2022	2023
Eintragung ins Anwaltsregister bzw. Ermächtigung zur öffentlichen Beurkundung	30	37
administrative Löschung der Eintragung im Anwaltsregister bzw. der Beurkundungsbefugnis	27	31
Genehmigung des Antrags um Eintragung ins Schweizerische Register der Urkundspersonen (UPReg)	27	8
Deaktivierung des Eintrags im Schweizerischen Register der Urkundspersonen (UPReg)	1	1
Eintragung in die öffentliche Liste	7	7
administrative Löschung der Eintragung in der öffentlichen Liste	1	-
Erteilung einer generellen Substitutionsbewilligung	23	14
Entbindung vom Anwalts- bzw. Amtsgeheimnis	15	25
Disziplinarzeugnis	9	10
übrige	-	-

IX. Anwaltsprüfungskommission

1. Prüfungen

1.1 Erteilte Anwaltspatente bzw. Ausweise	2022	2023
ohne Wiederholung	3	6
mit Wiederholung	12	13
Total	15	19

1.2 Abweisungen	2022	2023
Wartefrist 2 Jahre	13	16
definitiv	1	-
Total	14	16

1.3 Erteilte Fähigkeitsausweise zur öffentlichen Beurkundung	2022	2023
Total	1	1

1.4 Abgeschlossene Prüfungen	2022	2023
Total	30	36

2. Zeitliche Beanspruchung	2022	2023
Sitzungen	14	15

X. Betreibungsämter und Konkursamt

1. Bericht der Aufsichtsbehörde

In Ausführung des gesetzlichen Auftrages gemäss Art. 14 Abs. 1 SchKG hat die II. Beschwerdeabteilung des Obergerichts als Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs die Geschäftsführung der zugerichteten Betreibungsämter und des Konkursamtes im Jahre 2023 geprüft. Wiederum wurden alle Ämter besucht und die Inspektionen dabei in der gewohnten Weise, namentlich mittels Stichproben, durchgeführt. Zusammen mit den Erkenntnissen aus den verschiedenen Beschwerdeverfahren gewann die Aufsichtsbehörde einen guten Einblick in die Geschäftsführung und Funktionsweise der einzelnen Ämter.

Die Inspektionen bei den Betreibungsämtern haben erfreulicherweise zu keinen nennenswerten Beanstandungen Anlass gegeben. Vereinzelt Unzulänglichkeiten, Versehen oder Fehler sowie aufgetretene Verzögerungen in der Abwicklung einzelner Fälle konnten an Ort und Stelle besprochen und bereinigt werden, ebenso Anliegen, Hinweise und Fragen der Betreibungsbeamtinnen und -beamten. Es darf einmal mehr mit Befriedigung festgestellt werden, dass die Ämter insgesamt ordnungsgemäss geführt werden. Die Betreibungsbeamtinnen und -beamten sowie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erledigen ihre fachlich und menschlich anspruchsvolle Aufgabe kompetent, gewissenhaft und mit dem nötigen Augenmass.

Gesamthaft war im Berichtsjahr bei den Betreibungsämtern eine starke Zunahme der Geschäftslast festzustellen. Die Anzahl der im Berichtsjahr neu ausgestellten Zahlungsbefehle ist auf 36'351 (Vorjahr: 30'163) an-

gestiegen und liegt damit auch deutlich über dem Niveau von 2019. Bei den Pfändungen ist ebenfalls ein markanter Anstieg auf 9'342 zu verzeichnen (Vorjahr: 8'060), und auch die Konkursandrohungen nahmen deutlich von 1'489 auf 1'762 zu. Einzig bei den Verwertungshandlungen zeigt sich ein leichter Rückgang von 4'600 im Vorjahr auf 4521 im Berichtsjahr. Die Zahl der Arreste ist mit 39 gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Die weiter zunehmende Nutzung von eSchKG – insbesondere durch Gläubiger, die regelmässig zahlreiche Betreibungen einleiten – wird als erhebliche Erleichterung empfunden. Durchschnittlich werden inzwischen über 75 % aller Begehren mittels eSchKG eingereicht.

Beim Konkursamt gingen im Berichtsjahr 699 neue Fälle ein, was gegenüber dem Vorjahr (682) erneut ein Zuwachs bedeutet. Davon entfielen 383 (Vorjahr: 411) Verfahren auf Liquidation nach den Vorschriften über den Konkurs i.S.v. Art. 939 OR i.V.m. 731b OR (Organisationsmängel). Dies entspricht einem Anteil von rund 55 % aller Verfahren, was gegenüber dem Vorjahr (60 %) einen kleinen Rückgang, im Vergleich zu den Jahren zuvor aber immer noch einen deutlich höheren Wert darstellt.

Im Vergleich zum Vorjahr sank im Berichtsjahr die Zahl der Erledigungen auf 558 (Vorjahr 594), was aber immer noch einen deutlich höheren Wert bedeutet als im Jahr 2022 (431). Auch die Zahl der Verfahren, die mangels Aktiven eingestellt wurden, war mit 401 Fällen tiefer als im Vorjahr (461).

Bei den durchgeführten Konkursverfahren erhöhte sich die Zahl von 103 im Vorjahr auf 128 im Berichtsjahr. Die Zahl der im Beschwerdeverfahren aufgehobenen Konkurse blieb mit 25 stabil (Vorjahr 28). Im Berichtsjahr waren 4 Konkurswiderrufe zu verzeichnen (Vorjahr: 2). Die Pendenzenzahl stieg von 826 im Vorjahr auf 967 an.

Die weiterhin sehr hohe Zahl der Neueingänge führte dazu, dass die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter stark von den nicht aufschiebenden Tätigkeiten zu Beginn des Verfahrens absorbiert waren und sich nicht in gewünschter Masse der Bearbeitung der bereits hängigen Fälle widmen konnten. Dies führte, wie schon in den vergangenen Jahren, zu teilweise sehr grossen Verzögerungen in der Fallbearbeitung. Dank der Erhöhung des Personalbestands im Laufe des vergangenen Jahres konnten dennoch wieder viele, auch ältere Verfahren, abgeschlossen werden. Der im letztjährigen Rechenschaftsbericht avisierte Pendenzenabbau konnte jedoch nicht umgesetzt werden. Dies hängt nicht zuletzt damit zusammen, dass die neuen Stellen erst im Laufe des Berichtsjahres schrittweise besetzt werden konnten und – unter Berücksichtigung der erforderlichen Einarbeitungszeit – eine effektive Entlastung erst mit einer gewissen Verzögerung wirksam wurde bzw. werden wird. Das Obergericht teilt die Erwartung des Konkursamtes, dass die personelle Verstärkung sich im laufenden Jahr auch in den Erledigungszahlen niederschlagen wird.

Die Zunahme der Neueingänge führte auch im Berichtsjahr dazu, dass das Konkursamt den gesetzlichen Auftrag nur teilweise zu erfüllen vermochte. Dennoch kann festgestellt werden, dass die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter ihre Verfahren sowohl in

fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht kompetent und mit grossem Einsatz führen und der Amtsleiter seine Führungsverantwortung in dieser weiterhin schwierigen Zeit kompetent und zielgerichtet wahrnimmt.

Für die Einzelheiten zur Geschäftslast bei den Betreibungsämtern und beim Konkursamt wird auf die nachfolgenden Tabellen verwiesen.

Bei der II. Beschwerdeabteilung des Obergerichts gingen im Berichtsjahr insgesamt 62 (Vorjahr: 33) Beschwerden gegen die Betreibungsämter ein. 59 Beschwerden wurden erledigt und 14 ins Jahr 2024 übertragen. Insgesamt wurden 9 Beschwerden ganz oder teilweise gutgeheissen, 34 wurden abgewiesen, auf 6 wurde nicht eingetreten, 8 wurden gegenstandslos und 2 wurden zurückgezogen. Es ist zu betonen, dass die Gutheissung einer Beschwerde nicht zwingend den Rückschluss auf einen Verfahrensfehler des betroffenen Betreibungsamtes zulässt. Gegen das Konkursamt wurden sodann 5 (Vorjahr: 2) Beschwerden eingereicht. Von den im Berichtsjahr erledigten Beschwerden wurden 1 teilweise gutgeheissen und 2 abgewiesen.

Von den insgesamt 62 im Berichtsjahr erledigten Beschwerden gegen Betreibungsämter und das Konkursamt konnten 47 innerhalb von 3 Monaten, 12 innerhalb von 6 Monaten und 3 innerhalb von 9 Monaten abgeschlossen werden. Die Ende 2023 noch pendenten Verfahren wurden zum weit überwiegenden Teil in den Monaten September bis Dezember 2023 anhängig gemacht.

Weitere von der Abteilung behandelte Verfahren betrafen die vorläufige Festsetzung des Entgeltes von ausseramtlichen Konkurs-

verwaltungen (6; Vorjahr: 6) sowie diverse weitere Geschäfte (11; Vorjahr: 7). Für die Einzelheiten und die weiteren Geschäfte der Aufsichtsbehörde kann auf die entsprechenden Zusammenstellungen im Rechenschaftsbericht verwiesen werden.

Die am 10. Dezember 2009 auf Anfang 2010 erlassenen Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Notbedarfs (Existenzminimum) nach Art. 93 SchKG erfuhren keine Änderungen, nachdem der für eine Anpassung vorgesehene Indexstand im Berichtsjahr nicht überschritten wurde. Die geltenden Richtlinien sind im Internet publiziert: Publikationen des Obergerichts – Kanton Zug (zg.ch)¹

Zug, 6. März 2024

Obergericht des Kantons Zug
II. Beschwerdeabteilung
Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs

St. Scherer
Abteilungspräsident
J. Lötscher
Gerichtsschreiber

¹ <https://zg.ch/de/gerichte/zivil-und-strafrechtspflege/obergericht/publikationen-des-obergerichts>

2. Betreuungssämter

2.1 Übersicht über die Geschäfte im Jahr 2022

Betreibungs- amt	Zahlungsbe- fehle	Pfändungen	Konkurs- androhungen	Aufschub- bewilligungen	Verwertungen	Verlustscheine	Total Verlustscheinsumme	Arreste	Bestand der Viehverschreibungen	Eingetragene Eigentumsvorbehalte
Zug ¹	11'961	2'490	652	-	1'134	1'786	9'467'294	26	-	7
Ägerital	2'092	562	38	-	315	319	2'046'278	1	-	2
Menzingen	893	677	27	-	440	385	1'258'289	2	-	1
Baar	7'056	1'910	413	125	1'468	1'434	8'003'960	3	-	2
Cham	3'161	1'113	131	58	423	677	4'426'605	4	-	3
Hünenberg	2'022	447	90	7	225	390	1'147'351	-	-	7
Risch	2'001	527	111	1	237	308	2'553'048	2	-	2
Walchwil	421	127	11	-	96	82	294'403	-	-	-
Neuheim	556	207	16	-	262	203	3'687'289	1	-	-
Total	30'163	8'060	1'489	191	4'600	5'584	32'884'517	39	-	24

¹Einwohnergemeinden Zug und Steinhausen

2.2 Übersicht über die Geschäfte im Jahr 2023

Betriebs- amt	Zahlungsbe- fehle	Pfändungen	Konkurs- androhungen	Aufschub- bewilligungen	Verwertungen	Verlustscheine	Total Verlustscheinsumme	Arreste	Bestand der Viehverschreibungen	Eingetragene Eigentumsvorbehalte
Zug ¹	15'404	3'458	785	20	1'349	1'998	24'213'260.96	19	-	9
Ägerital	2'455	635	66	-	321	289	3'145'132.00	1	-	2
Menzingen	1'060	555	34	-	395	313	804'410.21	-	-	1
Baar	8'148	2'117	431	94	1'148	1'223	5'473'757.00	9	-	7
Cham	3'806	1'120	142	14	448	594	9'782'027.66	7	-	1
Hünenberg	2'264	609	123	1	216	429	1'822'119.81	3	-	1
Risch	2'568	620	150	-	387	234	5'834'676.48	-	-	1
Neuheim	646	228	31	-	257	205	3'688'948.93	-	-	1
Total	36'351	9'342	1'762	129	4'521	5'285	54'764'333.05	39	-	23

3. Konkursamt

3.1 Anzahl	2022	2023
vom Vorjahr anhängig	738	826
neu eröffnete Konkurse gegen im Handelsregister eingetragene Firmen	624	642
davon Massnahmen gem. Art. 731b OR	411	383
nachträglicher Widerruf Konkurseinstellung	2	8
Insolvenzerklärungen (ohne Eintrag im Handelsregister)	-	2
konkursamtliche Verlassenschaftsliquidationen	50	42
im Ausland eröffnete Konkurse (IPRG-Verfahren)	2	4
Konkurse ohne vorgängige Betreuung (ohne Eintrag im Handelsregister)	4	1
Total	1'420	1'525

3.2 Erledigung	2022	2023
Einstellung mangels Aktiven	461	401
Schlussklärung nach durchgeführtem Verfahren (inkl. IPRG)	103	128
Widerruf gemäss Art. 195 SchKG	2	4
Aufhebung des Dekrets	28	25
Total	594	558

Übertrag	826	967
Total	1'420	1'525

Gesamtbetrag der zu Verlust gekommenen Forderungen

	CHF
2022	82'584'470
2023	215'587'741

3.3 Verfahrensdauer

Die Ende 2023 pendenten Konkursverfahren wurden eröffnet (davon ausseramtliche Konkursverwaltung)

1998	1	(1)
2008	1	(1)
2010	1	(1)
2012	3	(2)
2015	5	(-)
2016	6	(-)
2017	18	(-)
2018	51	(1)
2019	71	(1)
2020	59	(-)
2021	92	(-)
2022	151	(-)
2023	508	(-)
Total	967	(7)

Dauer der erledigten Konkursverfahren inkl. IPRG (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2022	77	168	130	89	45	13	28	44	594
2023	70	138	86	99	61	17	30	57	558

F

Anhang

I. Verzeichnis der richterlichen Behörden und Angestellten der Zivil- und Strafrechts- pflege

(Stand: 1. März 2024)

OBERGERICHT

Mitglieder

vollamtlich:

Siegwart Marc, lic. iur., Präsident

Huber Peter, lic. iur., Vizepräsident

Scherer Stephan, lic. iur.

Staub Aldo, Dr. iur.

Sidler Andreas, Dr. iur.

nebenamtlich:

Horber Felix, Dr. iur.

Dalcher Stephan, lic. iur.

a.o. Ersatzmitglied

Fosco Orlando, MLaw (Teilzeit 70 %)

Ersatzmitglieder

Caratsch Elvira, lic. iur.

Brändli Peter, lic. iur.

Hubatka Thomas, lic. iur.

Geissmann Carole, lic. iur.

Amsler Mercier Andrea, lic. iur.

Dormann Albert, lic. iur.

Justizverwaltungsabteilung

Siegiwart Marc, Präsident
Huber Peter
Staub Aldo

I. Zivilabteilung

Huber Peter, Abteilungspräsident
Horber Felix
Staub Aldo

II. Zivilabteilung

Staub Aldo, Abteilungspräsident
Huber Peter
Scherer Stephan

I. Strafabteilung

Sidler Andreas, Abteilungspräsident
Dalcher Stephan
Fosco Orlando

II. Strafabteilung

Sidler Andreas, Abteilungspräsident
Dalcher Stephan
Siegiwart Marc

I. Beschwerdeabteilung

Scherer Stephan, Abteilungspräsident
Siegiwart Marc
Staub Aldo

II. Beschwerdeabteilung

Scherer Stephan, Abteilungspräsident
Siegiwart Marc
Sidler Andreas

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen

Frey Manuela, lic. iur., Generalsekretärin
Wiget Fabienne, Dr. iur., stv. Generalsekretärin (Teilzeit 70 %)
Berweger Jeannine, MLaw (Einsatz ganze Zivil- und Strafrechtspflege; Teilzeit 50 %)
Cathry Ivo, MLaw

Eller Flavio, MLaw

Huber Stüdl Doris, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Kaufmann Christian, MLaw (Teilzeit 80 %)
Lötscher Jörg, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Schwegler Cyrill, lic. iur.

Sekretariat

Besmer Sonja (Teilzeit 80 %)
Schwegler Petra (Teilzeit 80 %)
Zemp Nicole (Teilzeit 70 %)

Gerichtskasse (für die gesamte Zivil- und Strafrechtspflege)

Kosakowski Ines, Leiterin
Krümmel Isabel
Kündig Andrea
Moser-Keller Anita (Teilzeit 80 %)

KANTONGERICHT

Mitglieder

Panico Peyer Daniela, lic. iur., Präsidentin
Stüdl Pascal, lic. iur., Vizepräsident
Szabó Stephan, lic. iur.
Sialm Philipp, lic. iur.
Moos Cyrill, lic. iur.
Frey Carmela, MLaw
Krähenbühl Laurent, lic. iur.
Ackermann Ruedi, Dr. iur.
Heidelberger Katja, MLaw

Ersatzmitglieder

Ineichen-Müller Priska, lic. iur.
Reichlin Radtke Barbara, lic. iur.
Peduzzi Fabio, lic. iur.
Huber Meier Felizia, lic. iur.
Ebnetter Matthias, lic. iur.
Wenk Luzia, lic. iur.

Geschäftsleitung

Panico Peyer Daniela
Stüdl Pascal
Moos Cyrill

Szabó Stephan, Ersatzmitglied
Philipp Sialm, Ersatzmitglied

1. Abteilung

Panico Peyer Daniela, Abteilungspräsidentin
Szabó Stephan
Ackermann Ruedi

2. Abteilung

Moos Cyrill, Abteilungspräsident
Sialm Philipp
Heidelberger Katja

3. Abteilung

Stüdl Pascal, Abteilungspräsident
Frey Carmela
Krähenbühl Laurent

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen

Käppeli Huwiler Bernadette, lic. iur.,
Kanzleivorsteherin (Teilzeit 80 %)
Bühlmann Olivia, MLaw
Casutt Martina, MLaw
Hurni Nora, MLaw (Teilzeit 70 %)
Laube Enea, MLaw
Lötscher Tanja, MLaw (Teilzeit 60 %)
Merz Julian, MLaw (Teilzeit 80 %)
Obrist Petra, MLaw (Teilzeit 60 %)
Scherer Miriam, MLaw (Teilzeit 80 %)
Schmid Wanda, MLaw (Teilzeit 50 %)
Sterchi Pascal, MLaw (Teilzeit 50 %)
Suter Céline, MLaw (Teilzeit 80 %)
Walder Karin, lic. iur. (Teilzeit 70 %)
Wismer Katrin, Dr. iur. (Teilzeit 90 %)

Sekretariat

Arnold-Loher Claudia (Teilzeit 70 %)
Becic Edina (Teilzeit 60 %)
Fassbind Sibylle
Gamma Patricia (Teilzeit 50 %)
Küng Nadia (Teilzeit 50 %)
Lehmann Susanne (Teilzeit 60 %)

Räber Nicole
Sattler Barbara
Schönenberger Monica (Teilzeit 50 %)
Stiedl Puur Tatjana (Teilzeit 60 %)
Süess Edith
Wicki Alissa (Teilzeit 80 %)
Zurfluh Irene (Teilzeit 80 %)

STRAFGERICHT

Mitglieder

Frank Philipp, MLaw, Präsident
Rein Thomas, lic. iur., Vizepräsident
Ziegler Carole, Fürsprecherin
Anlauf Svea, Assessorin

a.o. Ersatzmitglied

Schweizer Sara, MLaw (Teilzeit 75 %)

Ersatzmitglieder

Ineichen-Müller Priska, lic. iur.
Reichlin Radtke Barbara, lic. iur.
Pедуzzi Fabio, lic. iur.
Huber Meier Felizia, lic. iur.
Ebneter Matthias, lic. iur.
Wenk Luzia, lic. iur.

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen

Meier Manuel, MLaw, Kanzleivorsteher
(Teilzeit 80 %)
Boesen Elvira, MLaw (Teilzeit 75 %)
Cantieni Gianna, MLaw (Teilzeit 60 %)
Garbani Laura, MLaw (Teilzeit 75 %)
Vogel Corine, MLaw (Teilzeit 50 %)

Sekretariat

Esposito Sonja
Merz Gino
Wangler Susanne (Teilzeit 80 %)

STAATSANWALTSCHAFT

Aebi Christian, Dr. iur.,
Leitender Oberstaatsanwalt (Teilzeit 80 %)
Kolvodouris Janett Beatrice, lic. iur.,
Oberstaatsanwältin (Teilzeit 90 %)
Schwyter Roland, lic. iur.,
Leitender Staatsanwalt I. Abteilung
Kindler Mike, MLaw, Leitender Staatsanwalt
II. Abteilung (Teilzeit 80 %)
Weber Martina, lic. iur., Leitende Staats-
anwältin III. Abteilung
Meier Rolf, lic. iur., Leitender Staatsanwalt
IV. Abteilung, Jugendanwalt

Staatsanwälte/Staatsanwältinnen

Alther Bizama Gabriela, lic. iur.
Beroud Monika, MLaw, Jugendanwältin
(Teilzeit 60 %)
Brändli Peter, lic. iur. (Teilzeit 90 %)
Eisenring Hiestand Karin, lic. iur.
Furger Peter, lic. iur. (Teilzeit 90 %)
Häfliger Arnold Monika, lic. iur. (Teilzeit 70 %)
Hager Oliver, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Helfenstein Jovanka, MLaw (Teilzeit 80 %)
Heller Pascal, lic. iur.
Hoffmann Annette, lic. iur.
Jovan Thomas, lic. iur.
Kühne Tobias, MLaw (Teilzeit 60 %)
Kurt Markus, lic. iur.
Landolt Jacqueline, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Maag Katja, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Müller Kurt, lic. iur.
Pfiffner Michael, MLaw (Teilzeit 80 %)
Rohrer-Walter Jessica, MLaw
Rossé Laurent, lic. iur. (Teilzeit 90 %)
Schlauri Regula, Dr. iur. (Teilzeit 80 %)
Valär Martina, lic. iur., Jugendanwältin
(Teilzeit 50 %)

Wirtschaftsprüfer/Wirtschaftsprüferin mit Zusatzfunktion als Untersuchungsbeam- ter/Untersuchungsbeamtin

Basile Tony (Teilzeit 60 %)
Stettler Corinne (Teilzeit 60 %)

Assistenzstaatsanwälte/ Assistenzstaatsanwältinnen

Dietschy Matthias, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Flückiger Lukas, MLaw (Teilzeit 90 %)
Mühlebach Livio, MLaw
Winterberg Sereina, MLaw (Teilzeit 80 %)

Sozialarbeiterinnen

Blaser Christine (Teilzeit 80 %)
Hossmann Friedrich Maya (Teilzeit 80 %)

Sekretariat

Adzaip Gorjana (Teilzeit 70 %)
Bürgler-Rudin Doris (Teilzeit 60 %)
Fleischli Irene (Teilzeit 60 %)
Gwerder Vanessa
Heer Cecilia
Huwiler Claudia
Karlen Fabienne (Teilzeit 90 %)
Lenherr Tanja (Teilzeit 40 %)
Matter Christine (Teilzeit 80 %)
Meienberger Rita (Teilzeit 80 %)
Michel Jasmin (Teilzeit 90 %)
Müller Daniel, Geschäftskontrollführer
Strebel-Bollhalder Jacqueline (Teilzeit 50 %)
Suppiger Weideli Esther (Teilzeit 50 %)
Villiger Antonia
Wüest Simone (Teilzeit 50 %)

polizeiliche Protokollführer/Protokoll- führerinnen in Ausbildung

Ackermann Stefanie
Placereani Nadia
Probst Michael

Medienstelle

Kleiner Frank (Teilzeit 20%)

Renner Stephanie (Teilzeit 10%)

FRIEDENSRICHTERÄMTER

Zug

Stöckli Johannes, Friedensrichter

Frei Roland, lic. iur., Stellvertreter

Oberägeri

Wyss-Birrer Christa, Friedensrichterin

Hürlimann-Iten Sandra, Stellvertreterin

Unterägeri

Portmann Paul, Friedensrichter

Albisser Hans-Rudolf, Stellvertreter

Menzingen

Röllin Angelo, Friedensrichter

Wehrli Catherine, Stellvertreterin

Baar

Busslinger-Andermatt Gabriela,

Friedensrichterin

Wobmann-Feuchter Rahel, lic. iur.,

Stellvertreterin

Cham

Bruhlin Dominik, M.A. HSG, Friedensrichter

Möslin Samuel, lic.oec., Stellvertreter

Hünenberg

Annen-Bächer Irene, Friedensrichterin

Brun Martin, Stellvertreter

Steinhausen

Hausheer-Ziltener Gabriela, Friedensrichterin

Balmer Gmünder Leonie, lic. iur.,

Stellvertreterin

Risch

Straumann Kurt, Friedensrichter

Cerletti Hartmann Carla, lic. iur.,

Stellvertreterin

Walchwil

Flury Lis, Friedensrichterin

Disch Alexander, Stellvertreter

Neuheim

Merz Paul, Friedensrichter

Blättler Andreas, Stellvertreter

BETREIBUNGSÄMTER

Zug (Zug/Steinhausen/Walchwil)

Löhri-Küng Cornelia, Betreibungsbeamtin

Grob Claudio, Stellvertreter

Ägerital

Twerenbold Ivo, Betreibungsbeamter

Ammann Guido, Stellvertreter

Menzingen

Ammann Guido, Betreibungsbeamter

Twerenbold Ivo, Stellvertreter

Baar

Gamboni Esther, Betreibungsbeamtin

Kathriner Marco, Stellvertreter

Cham

Nageswara Kajenthiran, Betreibungsbeamter

Kneubühl David, Stellvertreter

Hünenberg

Pasquariello Michele, Betreibungsbeamter

Fuchs Hanspeter, Stellvertreter

Risch

Betschart Jörg, Betreibungsbeamter

Betschart Moritz, Stellvertreter

Neuheim

Ammann Guido, Betreibungsbeamter

Twerenbold Ivo, Stellvertreter

KONKURSAMT

Hess Andreas, lic. iur., Konkursbeamter

Urbons Birgit, MLaw, Stellvertreterin

Schwerzmann Christoph, Abteilungsleiter

ANWALTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Mitglieder

Huber Peter, lic. iur., Oberrichter, Präsident

Wild Hans-Rudolf, lic. iur., Rechtsanwalt,

Vizepräsident

Moos Cyrill, lic. iur., Kantonsrichter

Neese Martin, Dr. iur., Rechtsanwalt

Sägesser Thomas, Dr. iur., Fürsprecher

Siegwart Marc, lic. iur., Oberrichter

Tobler Sandro, lic. iur., Rechtsanwalt

Ersatzmitglieder

Grunder Daniel, lic. iur., Rechtsanwalt
Kaiser Philippe J.A., lic. iur., Rechtsanwalt
Oswald Diana, Dr. iur., Verwaltungsrichterin
Schlauri Regula, Dr. iur., Staatsanwältin

Juristisches Sekretariat

Eller Flavio, MLaw, Obergerichtsschreiber
Huber Stüdl Doris, lic. iur., Obergerichtsschreiberin

AUFSICHTSKOMMISSION ÜBER DIE RECHTSANWÄLTINNEN UND RECHTSANWÄLTE

Mitglieder

Eisenring Hiestand Karin, lic. iur.,
Staatsanwältin, Präsidentin
Bruhin Roland, Dr. iur., Rechtsanwalt,
Vizepräsident
Neese Martin, Dr. iur., Rechtsanwalt
Panico Peyer Daniela, lic. iur.,
Kantonsrichterin
Staub Aldo, Dr. iur., Oberrichter

Ersatzmitglieder

Riek Rainer, Dr. iur., Rechtsanwalt
Sialm Philipp, lic. iur., Kantonsrichter
Ziegler Carole, Fürsprecherin, Strafrichterin

Juristisches Sekretariat

Lötscher Jörg, lic. iur., Obergerichtsschreiber
Schwegler Cyrill, lic. iur.,
Obergerichtsschreiber

SCHLICHTUNGSBEHÖRDE ARBEITSRECHT

Schlichter

Bertschi Urs, lic. iur., Rechtsanwalt
Derungs Andreas, lic. iur., Rechtsanwalt

für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz:

Vertretung der Arbeitgeberseite

Schlumpf Helga, lic. iur., Rechtsanwältin
(Privatwirtschaft)
Wetzel Mathias, MLaw, Rechtsanwalt
(Privatwirtschaft)
Rohner Franziska, lic. iur., Kanton Zug
(öffentliche Hand)
Würmli Martin, lic. iur., Stadtschreiber,
Stadt Zug (öffentliche Hand)

Vertretung der Arbeitnehmerseite

Bertolosi Andrea, Gemeinde Baar
(öffentliche Hand)
Frei Roland, lic. iur., Staatspersonalverband
(öffentliche Hand)
Gössi Alois, Angestelltenvereinigung und
Gewerkschaftsbund (Privatwirtschaft)
Landtwing Mara, Gewerkschaftsbund
(Privatwirtschaft)

SCHLICHTUNGSBEHÖRDE MIET- UND PACHTRECHT

Mitglieder

Schmid-Bucher Claudia, lic. iur., Präsidentin
Frei Dominik, lic. iur., Rechtsanwalt,
Vizepräsident
Huber Stephan, lic. iur., Rechtsanwalt,
Vizepräsident

Vertreter Mieterverband

Beranek Zanon Nicole, lic. iur., Rechtsanwältin
Bisig Fässler Simone, lic. iur.
Camenzind Matthias, lic. iur., Rechtsanwalt
Frei Roland, lic. iur.
von Rotz Bea, lic. iur.

Vertreter Hauseigentümergeverband

Keller Beat

Studer Peter M., lic. iur., Rechtsanwalt

Tremp Michael, lic. iur., Rechtsanwalt

Weber Gertrud

Wild-Haas Judith, lic. iur.

Juristisches Sekretariat

Dognini Iten Simona, lic. iur.

Stolz Bumbacher Corina, lic. iur.

II. Verzeichnis der im Anwaltsregister des Kantons Zug eingetragenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

vgl. Anwaltsregister (zg.ch)¹

III. Verzeichnis der in der öffentlichen Liste des Kantons Zug eingetragenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

vgl. Öffentliche Liste für EU-/EFTA-Anwältinnen und Anwälte (zg.ch)²

IV. Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Existenzminimums (Notbedarf) nach Art. 93 SchKG

vgl. Publikationen des Obergerichts (zg.ch)³

¹ <https://zg.ch/de/recht-justiz/infos-fuer-die-anwaltschaft/anwaltsregister-und-oeffentliche-liste-fuer-eu-efta-anwaelte/anwaltsregister>

² <https://zg.ch/de/recht-justiz/infos-fuer-die-anwaltschaft/anwaltsregister-und-oeffentliche-liste-fuer-eu-efta-anwaelte/oeffentliche-liste-fuer-eu-efta-anwaelte>

³ <https://zg.ch/de/gerichte/zivil-und-strafrechtspflege/obergericht/publikationen-des-obergerichts>

